

rüti



winkel



seeb



drei Dörfer – eine Gemeinde

dorfzeitig



Öffnungszeiten des Gemeindehauses, Telefon 044 864 81 11

Montag	08.00–11.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Dienstag	08.00–11.30 Uhr	
Mittwoch	08.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	08.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Freitag	07.00–14.00 Uhr	

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle, Telefon 079 227 55 58

Montag	15.00–18.00 Uhr	Zusätzlich jeden 1. und 3. Freitag pro
Mittwoch	14.00–16.00 Uhr	Monat von 13.30–15.00 Uhr für
Samstag	09.00–12.00 Uhr	Gewerbe.

Wasserleitungsbruch, Fragen und Störfälle, Verantwortlicher Wasserversorgung

Hans Schellenberg, Dorfstrasse 2, 8185 Winkel, **Natel 079 663 98 58.**

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Telefon 118 anrufen.

Öffnungszeiten der Schulverwaltung, Telefon 044 886 32 37

Mo./Di./Mi.	08.30–11.30 Uhr	
Donnerstag	08.30–11.30 Uhr	13.30–15.30 Uhr

Öffnungszeiten der Post, Telefon 0848 888 888

Montag bis Freitag	08.00–12.00 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Samstag	08.30–11.00 Uhr	

Impressum

dorfzeitig April-Ausgabe, Nr. 329

Die dorfzeitig erscheint 12x jährlich, jeweils zu Anfang des Monats.

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe: 17. April 2016

Mitteilungen und Beiträge/Inserate/Satz und Druck:

bm druck ag, Seebüelstrasse 36, 8185 Winkel

Telefon 044 872 50 20, Fax 044 872 50 24, dorfzeitig@bmdruck.ch

Redaktionsteam: Gerda Girsberger, Verena Gubler, Bruno Monticelli, Doris Roth

Inserat: 1/2 Seite (130 x 90 mm) CHF 160.–

Inserat: 1/4 Seite (130 x 44 mm) CHF 90.–

Rabatte: 6x5%, 12x10%

Externe Abonnemente (CHF 50.–/Jahr)



Auszug aus der Chronik **Winkel Drei Dörfer – eine Geschichte** (Seite 112/113)

Ein Mehrzweck-Schulhaus

Zum grössten Bauprojekt der bisherigen Geschichte Winkels aber wurde das neue Schulhaus der Zivilgemeinde. Es bescherte dem Dorf sein erstes Wahrzeichen – einen stattlichen dreigeschossigen Bau mit einem von weither sichtbaren Glockenturm, dessen Zifferblätter die Uhrzeit in alle vier Himmelsrichtungen angaben. 1858 begann die Kommission mit der Planung. Da der Bau an den Ort des alten und baufällig gewordenen Schulhauses zu stehen kam, verlegte man den Unterricht während anderthalb Jahren in den Tanzsaal der Wirtschaft zum Hecht. Zahlreiche Sitzungsprotokolle zeugen davon, mit welcher Hingabe die Verantwortlichen noch die kleinsten Details regelten. Was man wollte, war ein Haus, das die Generationen überdauerte – und tatsächlich dient der Bau noch heute als Gemeindehaus der Öffentlichkeit und markiert zusammen mit dem Dorfzentrum «Breiti» die Nahtstelle zwischen oberem und unterem Dorfteil. Auch kostenmässig stellte dieser erste ganz in Stein ausgeführte Bau Winkels das bisher aufwändigste kommunale Vorhaben dar. Zur Bausumme von 35'000 Franken trug bei, dass das Obergeschoss neben einem Nähschulzimmer auch die Lehrerwohnung beherbergte.

Geschenk-Idee für die Winkler-Chronik auf Seite 6

Foto: Gerda Girsberger, Winkel



Genehmigung von Abrechnungen

Der Gemeinderat hat die Abrechnung über den Strassenunterhalt 2015 sowie die erforderlichen Schachtsanierungen mit Gesamtkosten von Fr. 369'589.05 genehmigt. Gegenüber dem Kredit von Fr. 370'000.–, welcher vom Gemeinderat im März 2015 bewilligt wurde, sind somit Minderkosten von Fr. 410.95 entstanden.

Eine weitere vom Gemeinderat genehmigte Abrechnung betrifft die Neupflasterung des Vorplatzes beim Gemeindehaus und die Sanierung der Meteorwasserleitung mit Gesamtkosten von Fr. 54'045.55. Gegenüber dem Kredit von Fr. 65'000.–, welcher vom Gemeinderat im September 2015 bewilligt wurde, ergeben sich Minderkosten von Fr. 10'954.45. Der Minderaufwand ist darauf zurückzuführen, dass mit dem Unternehmer nachträglich ein Pauschalbetrag ausgehandelt werden konnte. Ausserdem mussten die Reserven nicht angetastet werden.

Ferner hat der Gemeinderat die Abrechnung über den Wasserleitungsbau Leibrächistrasse, Abschnitt Reservoir Lätten bis Leibrächistrasse 5, mit Gesamtkosten von Fr. 369'173.60 genehmigt. Gegenüber den Krediten von insgesamt Fr. 440'000.–, welche vom Gemeinderat im Oktober 2013 und April 2014 bewilligt wurden, resultieren Minderkosten von Fr. 70'826.40. Die Minderkosten ergaben sich infolge von Einsparungen bei diversen Arbeitsgattungen und durch Minderbeanspruchung der eingerechneten Reserven, da keine Überraschungen auftraten.

Ersatz Filteranlagen Wasserreservoir

Für die Qualitätssicherung wird jede Kammer in den verschiedenen Reservoiren mit gefilterter Luft ausgetauscht. Die heute eingebauten Filtergehäuse sind über 50 Jahre alt und sehr wartungsintensiv. Der Ein- und Ausbau der Filtermatten braucht aufgrund der veralteten Technik sehr viel Zeit. Die heute im Einsatz stehenden Filteranlagen sind nicht mehr zeitgemäss.

In einem Wasserreservoir müssen grössere Zu- und Abluftvolumen filtriert werden. Um die notwendige Sicherheit zu gewährleisten, ist hier ein hochwertiges Filtergehäuse mit einem auswechselbaren und feuchtigkeitsunempfindlichen Schwebstofffilter nötig, bei welchem der Luftausgleich ausschliesslich über das Filtersystem erfolgt. Zudem müssen die bestehenden Abluftkanäle aus Eternit (Asbest) zurückgebaut werden. Der Gemeinderat hat für den Ersatz der Filteranlagen in allen Reservoiren der Wasserversorgung Winkel einen Kredit von Fr. 24'000.– bewilligt.



Verlegung Wasserleitung Geerenstrasse

Der Gemeinderat hat das Projekt für die Verlegung der Wasserleitung in der Geerenstrasse, Abschnitt Geerenstrasse 15 und 17, inklusive Stichleitung in die Embracherstrasse genehmigt. Der Ausbau ist gemäss dem Generellen Wasserversorgungsprojekt Winkel (GWP) vorgesehen. Die heutige Versorgung der beiden erwähnten und sechs weiterer Liegenschaften erfolgt über eine bestehende, sehr brüchige Leitung, welche ausschliesslich durch Privatgrundstücke verläuft. Dieser Ausbau bzw. die Neuverlegung nach GWP wird einerseits durch Neubauten und andererseits durch diverse Wasserleitungsbrüche in der Hauptleitung ausgelöst, welche sich im Eigentum der Gemeinde Winkel befindet. Der Gemeinderat hat den für die Ausführung des Projektes notwendigen Kredit von Fr. 370'000.– bewilligt. Die Bauarbeiten erfolgen im Frühjahr 2016.

Zustandserfassung gemeindeeigener Gebäude

Der Gemeinderat hat für die Erarbeitung einer baulichen Zustandserfassung von sechs ausgewählten gemeindeeigenen Gebäuden einen Kredit von Fr. 11'000.– bewilligt. Für den Liegenschaftsbereich soll eine Finanzplanung erfolgen, welche vorerst über die kommenden fünf Jahre Auskunft gibt. Dabei sollen die gemeindeeigenen Liegenschaften einer Kontrolle unterzogen und der Unterhaltsbedarf ermittelt werden.

Weiter wurden vom Gemeinderat verschiedene Geschäfte aus den einzelnen Ressorts behandelt.





Familienkonzept Winkel: Bericht und weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat und die Primarschulpflege haben in der «dorfziitig» bereits mehrmals über die Arbeiten für ein Familienkonzept informiert, das mit Unterstützung von Dr. Lucrezia Meier-Schatz, Pro Familia Schweiz, entwickelt worden ist. Sie verfolgen damit gemeinsam das Ziel, die Attraktivität der Gemeinde Winkel für Familien weiter zu stärken. Dabei sollen – als Pendant zum Alterskonzept – alle Lebensphasen von der frühen Kindheit bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit einschliesslich der Freizeitgestaltung abgedeckt werden.

Der Gemeinderat und die Primarschulpflege haben den nun vorliegenden Bericht über das Familienkonzept verabschiedet. Dieser dient als gemeinsame Grundlage und als Orientierungsrahmen, um zukünftige Entwicklungen koordiniert zu planen. Die beiden Behörden haben die bisherige Steuergruppe beauftragt, für die weiteren Arbeiten eine Roadmap zu erstellen sowie die Planung und Umsetzung von Massnahmen voranzutreiben.

Die Massnahmen umfassen unter anderem einfach zugängliche Informationen über bereits vorhandene Angebote für Familien. Zudem erfolgt ein bedarfsgerechter und schrittweiser Ausbau von Betreuungsangeboten zu einer Ganztagesbetreuung, auch während der Schulferien. Damit verbunden wird geklärt, wie die Betreuungs- und Schulinfrastrukturen an einem Standort konzentriert werden können. Im Weiteren werden Varianten für eine Mitfinanzierung von Betreuungsangeboten geprüft.

Die Finanzierung spezifischer Massnahmen wird jeweils im Einzelfall zu beurteilen und zu beschliessen sein, gemäss den Kompetenzregelungen der Politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde.

Das Familienkonzept und die Roadmap sind auf der Gemeinde-Website (www.winkel.ch) verfügbar. Für weitere Informationen stehen Werner Wegmann, Gemeindeschreiber, Telefon 044 864 81 00, und Ursula Sommer, Leiterin Schulverwaltung, Telefon 044 886 32 37, gerne zur Verfügung.

Bei den bisherigen Arbeiten haben zahlreiche Vereine und Institutionen wichtige Grundlagen geliefert. Der Gemeinderat und die Primarschulpflege danken herzlich für dieses Engagement und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Gemeinderat und Primarschulpflege



Fundbüro

Im Monat Februar/März 2016 wurden folgende Gegenstände abgegeben:

– Fitnessarmband fitbit

Fundort: Winkel Dorf, Funddatum: Anfangs Februar 2016

Polizeisekretariat Winkel

Mitteilungen Bestattungsamt März 2016

Todesfälle

Hofer, Hans «Andreas», geboren am 26.07.1946, von Walkringen BE, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 09.03.2016 in Winkel ZH.

Einwohnerstatistik vom 29. Februar 2016	Total	Schweizer	Ausländer
Einwohner am 29. Februar	4310	3637	673
Einwohner am 31. Januar	4292	3622	670
+/-	+18	+15	+3



Brennholzgant 2016

In diesem Jahr findet die Brennholzgant wie folgt statt:

Wann: **Samstag, 16. April 2016**
Zeit: **13.30 Uhr**
Treffpunkt: **Scheune von Werner Meier, Embracherstrasse 3, Winkel**
Parkplatz: Bitte benützen Sie den Parkplatz beim Gemeindehaus

Dieses Jahr wird frisches **Buchen-, Ahorn-, Eschen-, Fichten- und Föhrenbrennholz** angeboten. Im Weiteren können auch **Spaltstöcke, Big Bag's** mit Cheminéeholz (Buche 33 cm) und **Finnenkerzen** gekauft werden. Am Ende der Brennholzgant gibt es für jeden Teilnehmer ein Getränk und eine Wurst gratis. Die Brennholzgant endet wie gewohnt auf dem Hüttenbüel.

Auch Zuschauer sind herzlich willkommen.

Die Brennholzgant findet bei jeder Witterung statt.

Der Forstvorsteher und der Revierförster

Die Geschenk-Idee!

Überraschen Sie sich oder Ihre Angehörigen mit dem Kauf einer Winkler-Chronik. Sie können die Chronik zum Preis von Fr. 35.– auf der Gemeindeverwaltung Winkel beziehen oder untenstehenden Talon faxen an 044 861 08 32 (Versand exkl. Porto).

Name

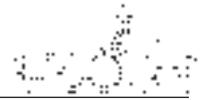
Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail



Steuererklärung 2015

Die Steuererklärung ist bis **zum 31. März 2016** einzureichen. Erstellen Sie Ihre Steuererklärung möglichst bald. Andernfalls werden Sie immer wieder daran denken müssen, dass Ihnen diese Aufgabe noch bevorsteht.

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Sie über sämtliche benötigte **Hilfsformulare** verfügen. Falls ein Formular fehlt, können Sie dieses unter **www.steuernamt.zh.ch** herunterladen oder sich an das Gemeindesteuernamt wenden.

Falls Sie die Möglichkeiten der Online-Steuererklärung oder die Software Private Tax nutzen, empfehlen wir Ihnen eine reduzierte Formularzustellung, bestehend aus Steuererklärung und Wertschriftenverzeichnis, zu beantragen. Auf diese Weise können wir einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten. Den Antrag für den reduzierten Versand erhalten Sie beim Gemeindesteuernamt oder können diesen online beantragen. Das Online-Bestellformular finden Sie auf unserer Homepage (www.winkel.ch) im Online-Schalter unter «reduzierter Formularversand».

Das Ausfüllen der Steuererklärung 2015 kann mit dem Programm ZHprivateTax direkt **online** erfolgen. Dazu muss kein Programm auf dem eigenen PC installiert werden. Weitere Details zur Online-Steuererklärung ZHprivateTax finden Sie unter **www.steuernamt.zh.ch/zhprivatetax**

Für die Installation der Private Tax-Software kann unter www.steuernamt.zh.ch eine kostenlose Fassung heruntergeladen werden.

Die CD-ROM ist ab anfangs Februar bei jedem Gemeindesteuernamt gratis erhältlich. Sie kann auch bei der Kantonalen Drucksachen- und Materialzentrale KDMZ, Räfelstrasse 32, 8090 Zürich, zum Preis von Fr. 6.– (Versandkosten etc.) bestellt werden.

Die Wegleitung zur Steuererklärung gehört für viele Bürgerinnen und Bürger nicht zur bevorzugten Lektüre. Unsere Wegleitung verdient jedoch Ihre Aufmerksamkeit. Mit Farben, Beispielen und vielen nützlichen Tipps führen wir Sie Schritt für Schritt durch die Formulare.

Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen die Steuererklärung mit den erforderlichen Unterlagen nicht innert Frist einreichen können, so stellen Sie bitte **vor Ablauf dieses Termins beim Gemeindesteuernamt eine Fristerstreckung in schriftlicher Form**. Das Gesuch um Fristverlängerung kann auch online beantragt werden. Den Einstieg zur Fristverlängerung finden Sie auf unserer Homepage (www.winkel.ch) im Online-Schalter unter eFristverlängerung. Die eFristverlängerung ermöglicht Ihnen rund um die Uhr die Einreichfrist der Steuererklärung online zu verlängern.

Haben Sie Fragen? Zögern Sie nicht uns anzurufen.
Ihr Gemeindesteuernamt Winkel



Gestalten Sie unsere Region Bülach aktiv mit!

Einladung zum Echoraum 1

«Gesamtbild und Ziele der Planung im Raum Bülach»

am Donnerstag, 7. April 2016, 18–21.30 Uhr
in der Stadthalle Bülach, Türöffnung 17.30 Uhr

Die Stadt- und Gemeinderäte des Raums Bülach – Bachenbülach, Bülach, Hochfelden, Höri und Winkel – haben beschlossen, die räumliche Entwicklung unserer Region gemeinsam anzugehen. Alle Interessierten sind herzlich zum 1. Echoraum eingeladen: Nehmen Sie teil – gestalten Sie unsere Zukunft aktiv mit!

Zur Diskussion stehen erste Entwürfe zum Gesamtbild und zu den Zielen für den Raum Bülach.

Der Stadtrat Bülach und die Gemeinderäte von Bachenbülach, Hochfelden, Höri und Winkel freuen sich auf Ihre Teilnahme!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Anmeldung bis 30. März 2016

an planung@raumbuelach.ch

oder die Gemeindeverwaltungen
Bachenbülach 044 864 34 80
Bülach 044 863 11 11
Hochfelden 043 411 30 10
Höri 044 872 77 11
Winkel 044 864 81 06

**Informationen unter
www.raum-buelach.ch**



Verunreinigungen durch Hunde

Die Verunreinigungen durch Hundekot, insbesondere auf Wiesen und Waldpartien, haben in letzter Zeit stark zugenommen. Vermehrt wurde auch festgestellt, dass robidog-Säcke mit Hundekot auf Strassen und entlang von Wegen liegen gelassen werden und Hunde an unerwünschten Orten urinieren, wo eine Versickerung nicht möglich ist.

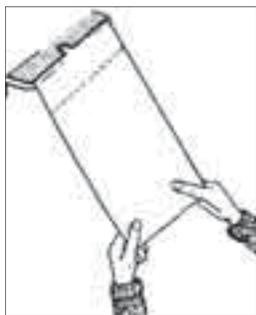
Sobald die Tage wieder wärmer werden, bildet sich unangenehmer Geruch.

Gemäss Polizeiverordnung der Gemeinde Winkel haben die Hundehalter dafür zu sorgen, dass der öffentliche und private Grund nicht durch ihren Hund verunreinigt wird.

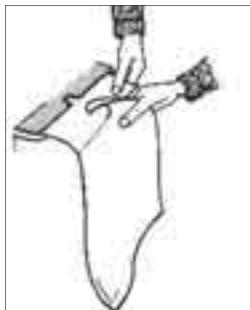
Sie sind verpflichtet, den Hundekot einzusammeln und zweckmässig zu beseitigen.

Anleitung für das Abreissen der robidog-Säcke

Die robidog-Benützer werden gebeten, die Hundekotsäcke **gemäss Anleitung** abzureissen. Bei unsachgemäsem Abreissen werden die Plastiksäcke zurückgerollt, sodass der nächste Benützer keine Säcke aus der Halterung ziehen kann.



Ziehen Sie den Sack mit beiden Händen gerade nach unten, bis sich die Nahtstelle (Perforation) des folgenden Sacks ca. 5 cm ausserhalb des Schlitzes befindet.



Halten Sie den Sack oberhalb der Nahtstelle (Perforation) fest und reissen Sie den herausgezogenen Sack **mit der anderen Hand** von der Seite her ab.

Am Schalter der Einwohnerkontrolle können robidog-Säcke gratis bezogen werden.

Wir danken für das Verständnis und Ihre Mithilfe.
Polizeisekretariat und Werkabteilung Winkel



Grüngutabfuhr

Mittwoch, 6. April
Mittwoch, 13. April
Mittwoch, 20. April
Mittwoch, 27. April



Kehrichtabfuhr & Sperrgut

Freitag, 1. April
Freitag, 8. April
Freitag, 15. April
Freitag, 22. April
Freitag, 29. April



Entsorgung Elektroschrott

Ihren Elektroschrott können Sie in der Altstoffsammelstelle Bachenbülach, auf der Post (grosse Geräte müssen vorangemeldet werden) oder in jedem Fachgeschäft unentgeltlich entsorgen.

Nur Elektroschrott:

Computer, Fernseher, Radio, Rasierapparate, Küchengeräte, Rasenmäher usw.

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15.00–18.00 Uhr
Freitag 15.00–18.00 Uhr
Samstag 9.00–12.00 Uhr

Für Auskünfte: Herr Dave Barnes, 079 440 07 38 oder Herr Hansjörg Jud, 079 227 55 58

Häckseln

Montag, 18. April 2016

Grundsätzlich wird das Häckselgut am genannten Datum eingesammelt. Sofern in der Gemeinde jedoch viel Häckselgut anfällt, kann die Sammlung auch noch am darauffolgenden Dienstag erfolgen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.





Altpapiersammlung Pfadi

Samstag, 9. April 2016

Zur Erinnerung noch in Sachen Papiersammlung:

Machen Sie die Zeitungsbündel maximal 15 cm hoch und binden diese mit einer Schnur zusammen. Sie erleichtern uns so den Abtransport! Kein Plastik, kein Karton, keine Tetrapackungen, ansonsten lassen wir die Bündel stehen!





ERLEBNISTAG BIOGAS

**Erfahren Sie, wie aus Bioabfällen
erneuerbare Energie wird**

Samstag, 16. April 2016 · 10 – 18 Uhr

Biogas-Anlage Werdhölzli
Paul-Pflüger-Strasse 104 · Zürich

Scannen & mehr erfahren
www.energie360.ch/erlebnistag



energie360°

bfu-Sicherheitstipp «Lawinen»

Achtung Lawinengefahr: Benutzen Sie gesicherte Abfahrts- und Schneeschuhrouten

Immer mehr Wintersportler suchen das Vergnügen abseits gesicherter Pisten und Routen. Neben Tourenskifahrern sind je länger je mehr auch «Freerider» (Variantenfahrer) und Schneeschuhläufer in unberührten Schneelandschaften unterwegs. Doch abseits gesicherter Pisten und Routen gibt es Risiken wie die Absturz- und besonders die Lawinengefahr.

In der Schweiz sterben jährlich rund 20 Schneesportler durch Lawinen: Rund 30 Prozent waren als Freerider und 60 Prozent als Tourengänger unterwegs. 90 Prozent haben die Lawine selbst ausgelöst, und zwei von fünf Wintersportlern, die von einer Lawine ganz verschüttet wurden, kamen dabei ums Leben.

Die Tipps der bfu für alle, die nicht über die nötigen Lawinenkenntnisse und genügend Erfahrung verfügen:

- Einen Lawinenkurs besuchen, sich über die aktuellen Verhältnisse informieren und die Notfallausrüstung mitnehmen.
- Beim Tiefschneefahren oder Schneeschuhlaufen spätestens ab Gefahrenstufe 3 (blinkende Warnleuchten im Schneesportgebiet) gesicherte, gelb markierte Abfahrtsrouten bzw. signalisierte Schneeschuhrouten benutzen.
- Auf Skitouren eine Route mit kleinem Risiko nehmen. Das heisst in mässig steilem Gelände bleiben.
- Sich lawinenkundigen Profis oder erfahrenen Leitern anschliessen.

Die bfu hat für die Wintersportaktivitäten Tourenskifahren, Tiefschneefahren und Schneeschuhlaufen neue Informationsbroschüren publiziert. Sie finden die Broschüren **3.028 «Abseits der Piste»**, **3.166 «Skitouren»** und **3.167 «Schneeschuhlaufen»** auf www.bestellen.bfu.ch.





Wir sind über 20 fröhliche Kindergartenkinder und fänden es toll, wenn du uns donnerstags am Mittagstisch helfen und unsere Betreuerinnen unterstützen könntest. Das Hinaus- und wieder Hineingehen, wenn es nun wärmer wird und das An- und Abziehen unserer Frühlingsjacken, ist für uns nicht immer so einfach. Weiter ist auch das Kleinschneiden des leckeren Mittagessens manchmal etwas schwer...

Wenn du dich angesprochen fühlst, dann melde dich bei Frau Katharina Laws von der Betreuung.

Kontakt: **katharina.laws@schulen-winkel.ch** oder **079 482 35 88**.

Das Mittagessen ist bei deinem ehrenamtlichen Einsatz inklusive.
Wir freuen uns auf dich!



Sports, DJ Sound & More

MIDNIGHT
MEET AND MOVE
BÜLACH
AB 12. SEPT. 2015
JEDEN SAMSTAG

Sports, DJ Sound & More

für Jugendliche der Oberstufe
Eintritt frei
Turnhalle Mettmenriet
jeden Samstag
von 20:00 bis 23:00 Uhr
Kontakt: 076 682 65 87

MIDNIGHT
MEET AND MOVE
BÜLACH

f Midnight Meet & Move Bülach

In der Halbesweilgasse Fotos und Videos gemacht, die wir für Beachies, Plakate und Flyer verwenden. Sie werden nicht für kommerzielle Zwecke eingesetzt.

Verleiher und Halbesweilgasse (TeilnehmerInnen)

Low-Angewandte Sportwissenschaft Bülach (www.V08B.ch)

Städt. und Sekundarschule Bülach, Gröb. Rathamülach, Hochfelden und Winkel, Gemeinütziger Frauenverein, Turnplatz eventumställe ZU, reformierte Kirche



Aktuelle Daten:

2., 9. und 16. April 2016

Pfarrerin: Yvonne Waldboth

Büro: Hans-Haller-Gasse 4, 8180 Bülach, Telefon 043 411 41 64

E-Mail: yvonnewaldboth@refkirchebuelach.ch

Beachten Sie bitte die Veranstaltungen und Gottesdienste unserer Kreiskirchengemeinde Bülach. Sie finden die Termine in den Gemeindeseiten des «Reformiert», der allen Reformierten zugestellt wird, in der Tagespresse (Kirchenzettel) und im Internet unter **www.refkirchebuelach.ch**. Wenn Sie die Zeitung «Reformiert» nicht bekommen, lassen Sie es uns bitte wissen, denn dann sind Sie bei uns auch nicht als «reformiert» gemeldet!

Liebe Winklerinnen und Winkler

Ja, es naht, das Jahr 2017 und damit das Jubiläum 500 Jahre Reformation. Eigentlich ist das Jubiläumsjahr der zürcherischen Reformation erst das Jahr 2019, denn im Januar 1519 begann Huldrych Zwinglis Wirken am Grossmünster, doch da wir Reformierten ein Teil der ganzen protestantischen Bewegung sind, können wir auch bereits in die lutherischen Feierlichkeiten einstimmen. 1517 hat Martin Luther seine berühmten Thesen über Kirche und Glaube veröffentlicht und damit begann ein gesellschaftlicher Prozess, der dann zur Reformation führte und zu einer neuen Kirche. Martin Luther war eine schillernde Gestalt, ein guter Philologe, eindrücklicher Prediger und scharf denkender Theologe. Sein schriftliches Werk ist imposant. Ich bin immer wieder fasziniert von seiner Vielseitigkeit auch wenn es manches gibt, das mir ganz und gar nicht gefällt, wie zum Beispiel sein Antisemitismus. Da muss man nichts beschönigen. Ja, wo viel Licht ist, ist auch Schatten, das gilt auch für Grosse der Geschichte. Mir gefallen besonders seine Gebete und andere kontemplativen Texte, Besinnungen, Gedichte. Eines davon passt wunderbar in die Frühlingszeit, wo wir das Werden so kraftvoll in der Natur erfahren können. Auch als Menschen sind wir werdende, immer wieder neu; selbst im Sterben im Blick auf die Auferstehung ist neues Werden!

Nun aber soll dazu der Reformator selbst zu Wort kommen:

*Das Leben ist nicht ein Frommsein, sondern ein Frommwerden,
nicht ein Gesundsein, sondern ein Gesundwerden,
überhaupt nicht ein Wesen, sondern ein Werden,
nicht eine Ruhe, sondern eine Übung.*

*Wir sind's noch nicht, wir werdens's aber.
Es ist noch nicht getan und geschehen,
aber es ist im Schwang.
Es ist nicht das Ende,
es ist aber der Weg.*

(Martin Luther)

In diesem Sinne, möge unser Weg werden! Ich wünsche Ihnen eine schöne Früh-
lingszeit!

Herzlich grüsst Sie
Yvonne Waldboth

Für die Agenda!

**Das zweite Winkelgespräch in diesem Jahr ist am Donnerstag,
3. November, mit dem Publizisten und Nahost-Experten Erich Gysling.**

Nächste Gottesdienste in Winkel:

Werktagsandacht im April:

**Am Dienstag, 26. April, um 9.30 Uhr, Alters- und Familiensiedlung
Hans Siegrist-Stiftung.**

Mit Pfarrer Jürg Spielmann und Jin Bolli-Mao am Klavier.

Gottesdienst für Gross und Klein im Mai:

Am Sonntag, 29. Mai, um 11 Uhr im Breiti-Saal, zum Thema **HOFFNUNG**, mit
den Unti-SchülerInnen der 2. und 4. Klasse von Marianne Riedener, den Flötenschü-
lerInnen von Karin Burkhart und Pfrn. Yvonne Waldboth

Werktagsandacht im Mai:

**Am Dienstag, 31. Mai, um 9.30 Uhr, Alters- und Familiensiedlung
Hans Siegrist-Stiftung.**

Mit Pfrn. Yvonne Waldboth und Jin Bolli-Mao am Klavier.



Gottesdienstzeiten

Samstags 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntags 08.45 Uhr Eucharistiefeier
09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana
11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags 09.15 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
Am ersten Dienstag im Monat um 09.15 Uhr Eucharistiefeier it./dt.
anschliessend Zusammensein im Pfarreizentrum

Agenda im April 2016

Fr., 01.04.	13.30	Jassnachmittag Männerverein	PZ
Sa., 02.04.	17.30	Gottesdienst mit Firmlingen	Kirche
So., 03.04.		Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit	
	9.00	Weisser Sonntag: Erstkommunionfeier; Gr. A	Kirche/PZ
	11.00	Weisser Sonntag: Erstkommunionfeier; Gr. B	Kirche/PZ
	17.00	Eucharistiefeier in Kroatisch	Kirche
	18.30	Dankesfeier der Erstkommunikationskinder	Kirche
Do., 07.04.	9.15	Eucharistiefeier/Vereinsmesse Frauenverein	Kirche
So., 10.04.	17.00–18.30	Chorkonzert Dreifaltigkeitschor mit Solisten	Kirche
Mo., 11.04	19.30	Bibel lesen	Pfarrhaus
Di., 12.04.	9.15–11.00	Familienprogramm «Brösmelizwergli»	PZ
Do., 14.04.	12.00	Mittagessen für Pensionierte und Pfarreiangehörige ab 55sten Altersjahr	PZ
Sa., 16.04.	17.30	Gottesdienst mit St. Laurentius Chor	Kirche
So., 17.04.	11.00	Ländlerrmesse Chor St. Thomas und Kapelle Heidi Bruggmann, «Pax Montana»	Kirche
	17.00	Eucharistiefeier in Kroatisch	Kirche
Mo., 18.04.	19.00	Gemeinschaftskonzert: Jugendmusik und Ensemble der Musikschule Bülach	Kirche
Di., 19.04.	9.15–11.00	Familienprogramm «Brösmelizwergli»	PZ
Mi., 20.04.		Wanderprogramm WG «St. Laurentius» Bülach	
Sa., 23.04.	19.00	Eucharistiefeier in Albanisch	Kirche
So., 24.04.	17.00	Konzert Duo ArPan	Kirche
Mo., 25.04.	19.30	Filmabend Frauenverein	PZ
Di., 26.04.	9.15–11.00	Familienprogramm «Brösmelizwergli»	PZ
	14.00	Lesetreff	PZ
Fr., 29.04.	13.30	Jassnachmittag Männerverein	PZ



*Der Herr ist gnädig und barmherzig. Der Herr ist gütig zu allen,
sein Erbarmen waltet über all seinen Werken. Ps. 145*



Das Fest der Barmherzigkeit wird am ersten Sonntag nach Ostern begangen, also am 2. Ostersonntag, der als **Sonntag der Barmherzigkeit Gottes** bezeichnet wird. Die Anregung für dieses Fest war das Verlangen Jesu, das Schwester Faustina übermittelte. Jesus sprach zu ihr: *Ich wünsche, dass der erste Sonntag nach Ostern zum Fest der Barmherzigkeit wird (Tagebuch 299). Ich wünsche, dass das Fest der Barmherzigkeit Zuflucht und Unterschlupf für alle Seelen wird, besonders für die armen Sünder.*

An diesem Tag ist das Innere Meiner Barmherzigkeit geöffnet; Ich ergiesse ein ganzes Meer von Gnaden über jene Seelen, die sich der Quelle Meiner Barmherzigkeit nähern. Jene Seele, die beichtet und die heilige Kommunion empfängt, erhält vollkommenen Nachlass der Schuld und der Strafen; an diesem Tag stehen alle Schleusen Gottes offen, durch die Gnaden fliessen (TB 699). Jesus knüpfte an dem

Fest grosse Versprechen: das grösste ist die Gnade eines «vollkommenen Nachlasses der Schuld und der Strafen, die an die an diesem Tag nach einer guten Beichte (ohne Anhänglichkeit an die geringste Sünde), empfangene heilige Kommunion geknüpft ist, im Geist der Andacht an die Barmherzigkeit Gottes. Es ist selbstverständlich, dass die heilige Kommunion an diesem Tag nicht nur würdig empfangen werden muss, sondern auch die grundlegenden Erfordernisse der Andacht zur Barmherzigkeit Gottes erfüllen muss, damit sie eine völlige Erlassung der Schuld und Strafen gewährt. Hier ist zu erläutern, dass das Busssakrament nicht am Tag des Festes der Barmherzigkeit empfangen werden muss, man kann dies früher tun; wichtig ist, dass die Seele rein ist, ohne Anhänglichkeit an irgendeine Sünde. Man muss auch Sorge tragen, dieses Fest im Geist der Andacht zur Barmherzigkeit Gottes zu erleben, also in einem Geist des Vertrauens gegenüber Gott und der Barmherzigkeit gegenüber den Nächsten. Erst eine solche Haltung berechtigt dazu, die Erfüllung der Versprechen Christi zu erwarten, die mit dieser Form des Kultes der Barmherzigkeit Gottes verbunden sind.

Karolina Gad



Neue Unterhaltungsliteratur für Erwachsene

Memory Wall
Raum
Wenn du mich siehst
Weit über das Land
Leberkäs-Junkie
Schakale in Shanghai
Tote leben länger
Gehen, ging, gegangen
Sterben und sterben lassen
Vom Ende der Einsamkeit
Der Hut des Präsidenten
Über uns der Himmel unter uns das Meer
Die Kunst, Champagner zu trinken



Anthony Doerr
Emma Donoghue
Nicholas Sparks
Peter Stamm
Rita Falk
Qui Xiaolong
James Douglas
Jenny Erpenbeck
Georg Haderer
Benedict Wells
Antoine Laurain
Jojo Moyes
Amélie Nothomb

Neue Sachbücher für Erwachsene

Aktuelle Kochbücher:
Einfach Wildeisen
Gesund kochen ist Liebe
Quinoa – Korn der Anden
Paleo Power for Life
Hauptsache gesund – Das Kochbuch
Iss dich schlau!

Annemarie Wildeisen
Veronika Pachala
Anja Völkel
Nico Richter
Dr. med. Franziska Rubin
Astrid Steidl

Dekoration Ideen:
Neues aus alten Zeitungen
Deko Natur
Deko aus Papier
Deko Lust

Barbara Baumann
Gerlinde Auenhammer
Angelika Kipp
Hella Henckel

Spannende Ratgeber:
Gebrauchsanweisung Zürich
Neuland
Magic Cleaning 1 & 2
Älterwerden für Anfängerinnen



Milena Moser
Ildiko von Kürthy
Marie Kondo
Silvia Aeschbach

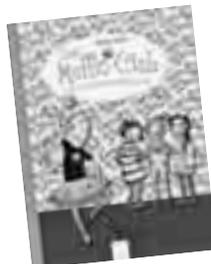
Neue Bücher für unsere 1. – 3. Klasse-Schüler

Sämtliche Bücher aus der Reihe «Der Muffin Club» von Katja Alves gibt es neu zu entdecken.



Aus der Reihe Geronimo Stilton:
Angriff der Piraten Katze, Es spukt im Hotel, Ratlos in Rattonien.

Noch mehr Lesespass:
Mein Sommer mit den Pandas, Laura Buller
Star Wars – Das Erwachen der Macht, Anna-Selina Sander
Globi und der Goldraub, Samuel Glättli
Wandas erster Schulausflug, Dagmar Geisler
Wandas Wilde Abenteuer, Dagmar Geisler



Neue DVDs

Mediterranea, Schellen Ursli, A Walk in the Woods, Barbie in Das Agenten Team, Der Chor, City of MacFarland, Kiss the Cook, Spectre James Bond 007, Fack ju Göthe 2, Heidi, Pan, Arlo & Spot, Die Tribute von Panem Mockingjay 2, Steve Jobs.



Öffnungszeiten Ostern und Frühlingsferien:

Ostersamstag, 25. März	9.00 –12.00 Uhr
Samstag, 23. April	9.00 –12.00 Uhr
Samstag, 30. April	9.00 –12.00 Uhr
Samstag, 7. Mai	9.00 –12.00 Uhr

Wir wünschen allen frohe Ostertage und jetzt schon erholsame Frühlingsferien. Nicht vergessen, nutzen Sie die Möglichkeit der Digitalen Bibliothek www.dibiost.ch. Damit können Sie genügend Lesestoff in «leichter» Form mit ins Reisegepäck packen. Holen Sie sich Ihre Zugangsdaten bei uns in der Bibliothek.

Die Bibliothek ist im Schulhaus Grossacher **B**, Telefon 044 886 32 33

Öffnungszeiten

Montag	15.00 bis 16.30 Uhr	Schulferien:
Dienstag	15.00 bis 16.30 Uhr	Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr
	19.00 bis 20.00 Uhr	
Mittwoch	9.45 bis 10.45 Uhr	
	14.30 bis 15.30 Uhr	
Donnerstag	15.00 bis 16.30 Uhr	
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr	

www.bibliothekwinkel.ch

bibli@bibliothek-winkel.ch



1. Musik-Bibliotheks-Kaffee, 5. März 2016



Nach unseren erfolgreichen beiden Kunst-Kaffees, haben wir nun den Versuch gewagt, der Musik Raum in unserer Gemeinde – und Schulbibliothek Winkel zu geben und haben Christelle Cornaz und Corina Baumann eingeladen um auf ihren Geigen einige Stücke vorzutragen. Rund 40 Besucher sind unserer Einladung gefolgt, haben der wunderbaren Musik gelauscht, den feinen «Rösli-Zopf» und ein Glas Prosecco (gesponsert von bm Druck) genossen. Denn Bibliotheken sind mehr als nur eine Ausleihstation verschiedenster Medien, sie sind ein Ort der Begegnung und des Austausches.

Herzlichen Dank an die beiden Musikerinnen, dass ihr euch auf das Experiment eingelassen habt und ein grosses Dankeschön an alle Besucher.

Nächster Bibliotheks-Kaffee, Termin 5. Juli 2016, mit Überraschungsgast und Malwettbewerb für die Kids! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Aktuelle Infos zum Bibliotheksgeschehen finden Sie auf unserer Webseite www.bibliothekwinkel.ch oder auf Facebook.





Der nächste Mittagstisch findet am

Dienstag

12. April 2016



um 12.00 Uhr

in der Hans-Siegrist-Siedlung statt.

Anmeldung

Eintragung auf unseren Listen bei den Eingängen oder am Donnerstag, 7. April 2016, ab 18.00 Uhr, bei Frau Erika Gisin, Telefon 044 860 52 41 (Telefonbeantworter ist eingeschaltet.)

Ortsvertretung Pro Senectute Winkel

Kontaktperson:
Martha Regina Surber, Tel. 044 860 02 46

Wären Sie froh, abgeholt zu werden?
Dann melden Sie sich bitte bis Freitag, 8. April, bei Rolf Burkhart, Tel. 044 860 49 08.



Gesundes Zahnfleisch und weisse Zähne sind kein Zufall!



PRAXIS FÜR DENTALHYGIENE

Dipl. Dentalhygienikerin SSO/Mitglied SDHV

Diana Hottinger
Tel. 044 886 38 38

Lufingerstrasse 21
8185 Rüti Winkel

Gärtner verbinden
Natur und Technik



Gartenbau Peter Oury

- Gartengestaltung
- Gartenunterhalt

8185 Winkel Telefon 044 862 04 12
info@oury-gartenbau.ch



CHEMINÉE HOLZ FINNENKERZEN

VON WERNER MEIER

EMBRACHERSTRASSE 3 · 8185 WINKEL

TEL. 044 860 12 93 · NATEL 079 476 49 66



Coiffeur

Schräg
schnitt 

Manuela Karg

Chihölzliweg 3
8185 Rüti-Winkel

Telefon 079 208 1446

www.schraegschnitt.ch

Eine kompetente Begleitung beim Ausfüllen der Steuererklärung lohnt sich in jedem Fall.

Pro Senectute Kanton Zürich erledigt das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung zu einem fairen Preis – sofern Sie 60 Jahre oder älter sind. Unsere Steuerberaterinnen und Steuerberater sind erfahrene pensionierte Fachkräfte, die von Pro Senectute Kanton Zürich speziell geschult werden. Alle Ihre Angaben werden diskret und vertraulich behandelt. Die Beratungen finden in der Regel in unserem Dienstleistungszentrum, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach statt. Unter bestimmten Bedingungen kommen unsere Steuerberaterinnen und -berater auch zu Ihnen nach Hause.

**Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung.
Informationen und Anmeldung unter Telefon 058 451 53 00, ab Februar,
Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr.**

Pro Senectute Kanton Zürich, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach



**LAND
GASTHOF
BREITI**

Markus Jud
Seebnerstrasse 21
CH-8185 Winkel
Tel. 044 862 13 83
Fax 044 862 29 53
www.hotelbreiti.ch
info@hotelbreiti.ch

Mittwoch Ruhetag

- auserlesene Spezialitäten
- Gartenterrasse
- Hotelzimmer
- div. Säle, 10 bis 300 Personen für Geschäfts-, Familien- und Vereinsanlässe

Ein Platz zum Wohlfühlen.

SUTER OPTIK

Ihren Augen zuliebe.



**«Bei uns stimmt
der Service!»**

*Bahnhofstrasse 22
8180 Bülach
044 860 51 62*

www.suteroptik.ch

	Was	Wann	Wo
	Stammtisch	4.4.2016, 15.00 Uhr 18.4.2016, 15.00 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
	Modellbahn-Stamm	21.4.2016, 19.30 Uhr	Landgasthof Breiti
	Jassen	19.4.2016, 14.00 – 17.00 Uhr 20.4.2016, 14.00 – 17.00 Uhr	Landgasthof Breiti Stützli
	Kultur	15.4.2016, 20.00 Uhr	Casinotheater Winterthur
	Dienstleistungen		
Bewegung	Spazieren	6.4.2016, 08.30 Uhr 13.4.2016, 08.30 Uhr 20.4.2016, 08.30 Uhr 27.4.2016, 08.30 Uhr	Rüti Rüti Rüti Rüti
	Wandern	14.4.2016, 12.30 Uhr	Parkplatz Gemeindehaus
	Velofahren	5.4.2016, 13.30 Uhr	Parkplatz Gemeindehaus
Sprachen	Englisch	7.4.2016, 14.00 – 15.30 Uhr 21.4.2016, 14.00 – 15.30 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
	Französisch	14.4.2016, 09.30 – 11.00 Uhr 28.4.2016, 09.30 – 11.00 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
	Italienisch	11.4.2016, 14.00 – 15.30 Uhr 25.4.2016, 14.00 – 15.30 Uhr	Landgasthof Breiti
	Spanisch	21.4.2016, 14.00 – 15.30 Uhr	Landgasthof Breiti
Gemeinsames Kochen und Essen	Kleiner Mittagstisch für Alleinstehende	29.4.2016, 12.00 Uhr	
	Tavolata Gruppe 1	6.4.2016, 11.00 Uhr	bei Susi Aegerter
	Tavolata Gruppe 2	8.6.2016, 11.00 Uhr	bei Kathrin Baggenstoss

Info	Anmeldung	Bemerkungen
Hans Wartmann, Tel. 044 862 41 78 suhawart@bluewin.ch Werner Wüest, Tel. 044 860 06 48 werner.h.wueest@bluemail.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Ueli Tschärner, Tel. 044 862 74 70 art-web@bluewin.ch	keine erforderlich	Themenabend Dampflokomotiven
Urs Gubler, Tel. 044 860 97 85 urs.gubler2014@gmail.com	bis 16.4. bis 16.4.	
Hans Egli, Tel. 044 860 67 15 eglihans@bluewin.ch	bereits abgelaufen	«Primatsphäre» mit SimonENZler Die Angemeldeten erhalten von Hans Egli weitere Details
Rolf Burkhart, Tel. 044 860 49 08 rolf.burkhart@bluewin.ch		bei Bedarf bitte anrufen
Heidi Bürgi Tel. 044 860 06 76 Martha Surber, Tel. 044 860 02 46 masurber@hispeed.ch	keine erforderlich keine erforderlich keine erforderlich keine erforderlich	Besammlung bei E. Schellenberg Egetswilerstrasse 1
Heinz Schenkel, Tel. 079 639 67 48 heinz.schenkel@gmx.ch Erich Brun, Tel. 044 860 74 22 ebrun_winkel@bluewin.ch	keine erforderlich	für Details siehe Seite 29 in der dorftzittig
Ueli Huber, Tel. 044 861 01 45 2uelis@gmx.ch	keine erforderlich	für Details siehe Seite 28 in der dorftzittig Ausweichdatum: 12.4.2016
Hansruedi Huber, Tel. 044 813 22 95 hrhuber@bluewin.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Hansruedi Huber, Tel. 044 813 22 95 hrhuber@bluewin.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Micheline Thoma, Tel. 044 813 11 58 michelinethoma@bluewin.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Verena Gubler, Tel. 044 860 97 85 verena.gubler2014@gmail.com	keine erforderlich	
Rita Eigenmann, Tel. 044 860 36 03 tarzan.eigenmann@hispeed.ch	bis 27.4.	
Charlotte Meier, Tel. 044 860 29 75 charlotte-meier@bluemail.ch		bereits ausgebucht
Cathy Monticelli, Tel. 044 886 15 35 cm@uptm.ch		weitere Interessenten melden sich bei Cathy Monticelli

Winkel-Treff

Dienstag, 10. Mai 2016
15.00 – 17.00 Uhr, Breitisaal

Programm:

TANDEM, Tagesbetreuung Chli & Gross stellt sich vor.
Kurzes Konzert von Patrice Ryser, Klavier

Velofahren

Unsere Velotour im April führt uns entlang des Velowegs nach Bülach. Über Nebenstrassen fahren wir weiter Richtung Eglisau, Rheinsfelden. Dann biegen wir ab in den Glattuferweg. Im Riverside machen wir einen Boxenstopp. Neu gestärkt fahren wir dem Glattlauf entlang heimwärts.

Die gesamte Strecke beträgt etwa 34 km und hat wenig Steigung.

Bei schlechtem Wetter verschieben wir den Anlass um eine Woche. Bei zweifelhafter Witterung könnt ihr mich am Dienstagvormittag kontaktieren.

Treffpunkt:

Dienstag, 5. April 2016, 13.30 Uhr, Parkplatz Gemeindehaus

Ausweichdatum: Dienstag, 12. April 2016

Nun freue ich mich auf eine zahlreiche Beteiligung und verbleibe mit freundlichen Grüssen

Ueli Huber, Tel. 044 861 01 45, E-Mail: 2uelis@gmx.ch

www.lignoflor.ch

lignoflor

Lignoflor AG
Mandachstrasse 50
8155 Niederhasli
Tel. 044 322 88 82
Fax 044 322 88 85
email parkett@lignoflor.ch

Parkett

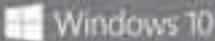
Ihr Fachgeschäft für alle Parkettarbeiten.

Geschäftsführer B. Burkhalter, Winkel

27. Wanderung / Durch den Rebberg von Eglisau

- Datum: **Donnerstag, 14. April 2016**
- Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus oder direkt im Bus.
- Besammlung: **12.30 Uhr Gemeindehausplatz;** Abfahrt ab Winkel Zentrum um **12.38 Uhr** nach Bülach. Bülach ab um **13.03 Uhr** mit der S 9 oder **13.07 Uhr** mit der S 41 nach Eglisau.
- Wanderroute: Bahnhof Eglisau – Rheinbrücke – Kirchenplatz – Burg – entlang dem Rhein – Oberriet – (Aufstieg ca. 80 Höhenmeter oder 15 Minuten zur obersten Rebbergstrasse) – Weingut Pircher – Förlibuck (Aussichtspunkt und Pausenhalt) – Eichhalden – Hinter Stadtberg – Werk Hus Eglisau – Städtli – Einkehr im Restaurant nach Absprache – Eglisau Bahnhof.
- Dauer: Gemütliche 2–2 ½ Stunden (plus Pausenhalt)
- Billet: Jeder besorgt sich selbst – wenn möglich bereits im Voraus – ein Billett nach Eglisau und zurück (Zonen 112 und 113, mit Halbtax Fr. 6.–).
- Rückfahrt: Eglisau ab: jeweils ...20 Uhr oder ...50 Uhr mit der S9.
Bülach ab: jeweils ...10 Uhr oder ...40 Uhr mit dem Bus 530.
Ankunft Winkel Zentrum zwischen 17.00 und 18.00 Uhr.
- Kleidung: Dem Wetter entsprechend, Wanderschuhe sind nicht nötig. Wanderstücke evtl. ratsam.
- Verpflegung: Wer etwas braucht aus dem Rucksack, unbedingt etwas zum Trinken mitnehmen.
- Wanderleitung: Erich Brun, Heinz Schenkel





- Kurs

Sie haben seit kurzem das neue Windows 10 auf Ihrem Rechner installiert oder einen neuen Computer mit diesem Betriebssystem gekauft. Aber sind Sie damit vertraut? Sie möchten es werden? Dann ist dieses Angebot genau das richtige für Sie.

In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen und wichtigsten Funktionen von **Windows 10® kennen und anwenden**. Platz haben werden ebenso Ihre Fragen und Probleme dazu.

Sie bringen Ihren eigenen Rechner (Laptop oder Notebook) mit, auf dem Windows 10 installiert ist.

Wann: Jeweils an zwei Dienstagen im Abstand einer Woche:

- | | | |
|---------|------------------------|---------------------|
| 1. Kurs | 19. und 26. April 2016 | 08:30 bis 10:00 Uhr |
| 2. Kurs | 19. und 26. April 2016 | 10:30 bis 12:00 Uhr |
| 3. Kurs | 3. und 10. Mai 2016 | 08:30 bis 10:00 Uhr |

Wo: Reformiertes Kirchgemeindehaus Bülach
Grampenweg 5, 8180 Bülach

Kosten: Fr. 60.—

Anmeldung: Ab 1. März 2016 auf unserer Homepage www.computeria-buelach.ch oder an einem unserer Support-Nachmittage (jeweils donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr im Ref. Kirchgemeindehaus Bülach).

Voraussetzungen:

- Sie bringen Ihren eigenen Rechner (Laptop oder Notebook) samt Stromversorgung und Maus mit. Sie werden an Ihrem eigenen Gerät arbeiten.
- Windows 10 (deutsch) ist installiert und betriebsbereit.
- Sie besitzen bereits Computerkenntnisse und können Ihren Computer bedienen.
- Sie sind gewillt, aktiv im Kurs mitzuarbeiten und bringen gute Laune mit.
- Sie verstehen Deutsch.
- Sie haben sich angemeldet und von uns eine Bestätigung erhalten.
- Sie haben das Kursgeld im Voraus bezahlt.

Die Kursprache ist Schweizerdeutsch und nach Wunsch auch Hochdeutsch.

Bemerkung:

Pro Kurs sind minimal 5 Teilnehmer erforderlich und maximal 8 möglich. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Auskunft durch:

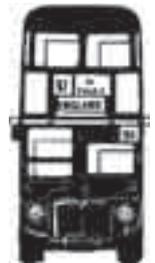
Beni Cadonau, Tel. 044 860 28 06 oder
 J.-J. Meyer, Tel. 044 886 28 80 oder
 eMail an : info@computeria-buelach.ch (Keine Kurs-Anmeldung möglich)



Ina Wildermuth
 Lic. Phil. | Dipl. Sprachlehrerin
 Tel. 044 860 49 80
 Mob: 079 680 18 16
InaWildermuth@danur.com
<http://www.yes-of-course.ch>

ENGLISCH IN WINKEL!

- ✓ Gruppen- und Privatunterricht
- ✓ Alle Stufen und Altersgruppen
- ✓ Vorbereitung auf Cambridge Prüfungen
- ✓ (First, Advanced, Proficiency)
- ✓ Nachhilfe für Schule / Gymnasium
- ✓ Englisch für die Reise
- ✓ Englisch im Büro / am Arbeitsplatz
- ✓ Firmenkurse in der Mittagspause / am Feierabend
- ✓ Deutsch für Fremdsprachige / Russisch auf Anfrage



Verpassen Sie nicht den Bus, rufen Sie mich an!



T'ai-chi/Qi-Gong

Hatha-Yoga



Wöchentliche Übungsgruppen in Winkel

T'ai-chi/Qi-Gong: **Mittwoch und Donnerstag**

Hatha Yoga: **Mittwoch**

Anmeldung & Infos: Atmung Bewegung, Gertrud Knecht, Breitiweg 1, 8185 Winkel
Tel. 044 862 57 00 oder Natel 079 335 20 71

Grosszügiges Einfamilienhaus gesucht

Wir suchen für unseren Kunden ein neues
Zuhause an bester Lage in Winkel und Umgebung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Telefon 043 500 38 38

ENGEL & VÖLKERS

Büro Bülach

TÖÖFF

Alle Kategorien

MSTREBEL

NOTHELPER | THEORIE | AUTO | MOTORRAD | VERKEHRSKUNDE | WAB

Sekretariat: Haldenstrasse 15, 8185 Winkel
Gratis-Telefon 0800 18 18 18

Theorielokale: Stadelhoferstrasse 22, 8001 Zürich
Untergasse 1, 8180 Bülach
contact@mstrebel.ch www.mstrebel.ch



home +
garden ag

Kügelilostrasse 48
8050 Zürich

info@home-garden-ag.ch

Telefon 044 313 13 44

Telefax 044 311 91 35

- Hauswartungen
- Büoreinigungen
- Pikettdienst
- Umgebungsarbeiten
- Büobegrünungen

Rotkreuz-Fahrdienst Winkel sucht dringend freiwillige Fahrerinnen und Fahrer

Fahren Sie gerne Auto?

Sind Sie kontaktfreudig und körperlich fit?

Mit etwas Zeit und einem eigenen Auto erwartet Sie eine verantwortungsvolle Aufgabe.

Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von den Fahrgästen bringen Sie diese zum Arzt, in die Therapie, ins Spital oder zum Kuraufenthalt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Der Einsatzleiter, Herr Ernst Meier freut sich auf Ihren Anruf

Tel. 044 860 52 88

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich

Fahrdienst





Programm 2016



Surselva

Wanderleiter/in

Egger Ernst
Seebüelstr. 5, 8185 Winkel
Tel.: 044 862 00 89
Mobil: 079 954 80 64
e-mail: ernst.egger48@bluewin.ch

Rey Arthur
Heubergstr. 17, 8185 Winkel-Rüti
Tel.: 043 444 00 64
Mobil: 079 479 85 13
e-mail: a_rey@bluewin.ch

Fink Robert
Im Angelrain 9, 8185 Winkel
Tel.: 044 860 60 69
Mobil: 079 475 38 19
e-mail: robert.fink@duebinet.ch

Sigrist Werner
Lättenstrasse 2, 8185 Winkel
Tel.: 044 860 95 06
Mobil: 079 381 10 70
e-mail: werner.sigrist@icloud.com

Kyd Verena
Grabengasse 10, 8180 Bülach
Tel.: 044 860 71 33
Mobil: 077 419 67 58
e-mail: vreni.kyd@bluewin.ch



Wanderprogramm 2016

	Route	Wanderzeit	Anforderung
Do 21.01.2016 (28.01.2016)	Valbella - Lenzerheide	3 Std.	3
Februar	keine Wanderung		
Do 10.03.2016 (17.03.2016)	Am Fusse des Üetliberges	3 1/2	2 - 3
Fr 22.04.2016 (29.04.2016)	Zuzwil - Bischofszell	4 1/2	4
Fr 12.05.2016 (19.05.2016)	Murten - Avenches	3 1/2	2 - 3
Fr 10.06.2016 (17.06.2016)	Stafflegg - Bänkerjoch	3 1/2	3
Do 14.07.2016 (21.07.2016)	Wildbeobachtungspfad Emmetten	4	4
Fr 12.08.2016 (19.08.2016)	Bargen - Sauschwänzlebahn - Schleithelm	4	3-4
Do 15.09.2016 (22.09.2016)	Über den Gäbris von Gais nach Trogen	3 1/2	3
Do 13.10.2016 (20.10.2016)	Forch - Lorenchopf - Stettbach	3	2 - 3
Sa 19.11.2016	Schlussstock		
Dezember	keine Wanderung		
1	leichte und kurze Wanderung bis 2 1/2 Stunden, wenig Höhenunterschied		
2	leichte Wanderung, 2 - 3 Stunden, bis ca. 300 m Höhenunterschied		
3	mittlere Wanderung, 3 - 4 Stunden, bis ca. 600 m Höhenunterschied		
4	(Berg)-Wanderung, 4 - 6 Stunden mit bis 1000m Höhenunterschied		



Sehenswürdigkeiten: Alte krumme Thurbrücke

Die achtjochige Brücke über die Thur ist die grösste noch erhaltene spätmittelalterliche Brücke.



Frühjahrswanderung von Zuzwil SG nach Bischofszell

Freitag, 22. April 2016 (Verschiebedatum 29.04.2016)

Den Ausgangspunkt unserer Wanderung: Zuzwil SG erreichen wir via Wil SG per Bahn und dann ostwärts mit dem Postauto.

Gleich zu Beginn müssen wir die ersten 100 Höhenmeter überwinden und anschliessend führt uns der Wanderweg im leicht coupierten Gelände, am Kloster St. Gallenberg vorbei, zur Forsthütte Hohrain, wo wir nach 2 ¼ Std. unseren Lunch verzehren werden.

Auf der Nachmittagsetappe gehts hinab zur Thur und entlang diesem Fluss werden wir nach weiteren 2 ¼ Std. über die alte krumme Brücke in Bischofszell eintreffen. Zusammengefasst eine abwechslungsreiche Tour in einer unverdorbenen Naturlandschaft mit stetigem Ausblick auf die Säntiskette.



Forsthütte Hohrain

Verpflegung aus dem Rucksack
Unkostenbeitrag Fr. 10.–
Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Wandergruppe Winkel



Abfahrt: Oberrüti (Richtung Bülach) 08.03 Uhr
Winkel Zentrum (Richtung Bülach) 08.08 Uhr

Rückkehr: Oberrüti 17.03 Uhr
Winkel Zentrum 17.08 Uhr

Fahrkosten Fr. 20.– mit Halbtax / Fr. 40.– ohne Halbtax

Bei unsicherem Wetter gibt R. Fink am Vorabend des Wandertages von 18.00–20.00 Uhr Auskunft über die Durchführung.

Tel. Nr. 044 860 60 69 / 079 475 38 19

Wanderleitung

Robert Fink, im Angelrain 9, 8185 Winkel, 044 860 60 69 / 079 475 38 19

E-Mail robert.fink@duebinet.ch

Die nächsten Wanderungen:

Donnerstag, 12. Mai 2016, Murten – Avenches (Verschiebedatum 19.05.)

Freitag, 10. Juni 2016, Staffelegg – Bänkerjoch (Verschiebedatum 17.06.)

Anmeldetalon

Ich nehme an der April-Wanderung am Freitag, 22. April 2016 teil

Ich nehme am Verschiebedatum (Freitag, 29. April 2016) teil

Ich benötige eine Fahrkarte: mit Halbtax ohne Halbtax mit GA

Name, Vorname:

Tel.-Nummer: Handy:

Anzahl Personen: Mail-Adresse:

Bitte einsenden bis spätestens Montag, 18. April 2016 an:

Robert Fink, im Angelrain 9, 8185 Winkel, oder per E-Mail an robert.fink@duebinet.ch



Am 1. April vollendet **Frau Martha Siegenthaler-Albrecht** ihr **91. Lebensjahr**. Herzliche Glückwünsche!

Seit 1996 wohnt sie in der Hans Siegrist-Siedlung und nimmt unvermindert an dortigen Veranstaltungen teil. Ihre geliebten Spaziergänge möchte sie nicht missen; den Wechsel der Jahreszeiten geniesst sie sehr.

Wir wünschen Frau Siegenthaler fortan gute Gesundheit und Lebensfreude.

Redaktionsteam (vg)



Am 3. April 1931 wurde **Frau Irma Chasseur-Sodani** in Ceriato (Italien) geboren. Zusammen mit sechs Geschwistern ist sie dort auf einem Bauernhof aufgewachsen und genoss eine glückliche Kindheit.

Als Zwanzigjährige kam sie in die Schweiz und fand eine Saisonnière-Stelle in Davos. Ab 1957 lebte sie in Zürich und arbeitete in verschiedenen Gaststätten im Service. In Zürich begegnete sie ihrer grossen Liebe und heiratete 1962.

1968 kam die Familie nach Bachenbülach, wo der damals dreijährige Sohn aufwuchs und zur Schule ging.

Leider verstarb ihr Mann Natalino im Jahre 2000. Ein neues Zuhause fand Frau Chasseur in der Hans Siegrist-Siedlung. Ganz in der Nähe wohnt ihr Sohn mit seiner Familie, für welche sie gelegentlich kocht und strickt. Langweilig sei es ihr noch nie gewesen, sagt die engagierte Mutter und Nonna.

Wir wünschen Frau Chasseur weiterhin gute Gesundheit und viel Spass am Leben.

Redaktionsteam (vg)



Den **80. Geburtstag** wird **Frau Maddalena Uboldi-Cavaliere**, wohnhaft Lufingerstrasse 2a, am 10. April feiern können, wozu wir ihr sehr herzlich gratulieren.

Geboren ist sie im süditalienischen Bari. Zusammen mit ihren neun Geschwistern verbrachte sie dort fast ihre gesamte Kindheit. Beruflich bedingt wohnte sie als Teenager in Mailand und zog später nach Karlsruhe BRD, wo sie bei Siemens ein Praktikum absolvierte. 1965 wechselte sie zur Zellweger AG in Uster. Am malerischen Greifensee lernte sie ihren zukünftigen Ehemann kennen und heiratete in der Katholischen Kirche von Uster.

Seit April 2012 wohnt Frau Uboldi in Winkel. Sie hat einen Sohn und eine Tochter, welche seit fast dreissig Jahren in Australien lebt.

Zum 80. Geburtstag wird sie sich einen langgehegten Wunsch erfüllen und auf Weltreise gehen. Über New York, Memphis und Los Angeles wird sie nach Australien gelangen und bei ihrer Tochter in Queensland ankommen. Frau Uboldi ist schon immer gerne gereist und kann dank ihrer robusten Gesundheit solch grosse Vorhaben verwirklichen.

Wir wünschen der couragierten Jubilarin alles erdenklich Gute, einen beglückenden Aufenthalt bei ihrer Tochter und frohe Rückkehr in die Schweiz.

Redaktionsteam (vg)





Herr Gerhard Althoff, wohnhaft Untere Lättenstrasse 1, wird am 23. April zusammen mit seiner Familie den **80. Geburtstag** feiern können. Herzliche Glückwünsche!

Aufgewachsen ist er in Dortmund (BRD). Dort musste er die Kriegsjahre mit den Bombenangriffen, bei welchen auch die elterliche Wohnung zerstört wurde, miterleben. Während der Vater im Krieg war, wurde er mit seiner Mutter und dem Bruder nach Sudetengau (heute Tschechien)

evakuiert. Als sich das Kriegsende abzeichnete, zogen die drei nach Talle (heute Kalletal) in Westfalen. Nach der Rückkehr des Vaters aus amerikanischer Gefangenschaft kehrte die Familie nach Dortmund zurück. Die frühere, elterliche Wohnung war nach der Zerstörung wieder einigermaßen hergerichtet worden.

Die berufliche Laufbahn begann Herr Althoff 1951 mit der Lehre als techn. Zeichner und anschliessendem Studium an der Staatlichen Maschinenbauschule in Dortmund. Nach Abschluss der Ausbildung arbeitete er mehrere Jahre als Konstrukteur und später als Patentsachbearbeiter.

1970 zog er nach Schaffhausen, wo er seine heutige Ehefrau kennenlernte und 1974 heiratete. Im Dezember 1972 konnte er seine beiden Söhne Kai Uwe und Jörg aus erster Ehe zu sich nach Schaffhausen holen. Die Knaben besuchten in Schaffhausen und später in Zürich-Seebach die Sekundarschule. Heute leben sie mit ihren Familien in Boswil AG beziehungsweise in Rafz ZH.

Herr Althoff setzte seine berufliche Laufbahn 1970 in der Schweiz fort, zuerst bei +GF+ in Schaffhausen und später bei Contraves AG in Zürich-Seebach sowie in einem bekannten Patentanwaltsbüro in Zürich. 1993 machte er sich selbstständig und eröffnete am 1. Oktober 1994 an der Lättenstrasse 6a in Winkel ein Patentanwaltsbüro, in welchem auch seine Ehefrau als Sekretärin mitarbeitete. Im Oktober 2005 beendete er aus gesundheitlichen Gründen seine berufliche Tätigkeit. Heute beschäftigt er sich hobbymässig mit der Ahnenforschung und freut sich auf die täglichen Spaziergänge mit seiner Ehefrau und dem kleinen Vierbeiner. Wir wünschen Herrn Althoff noch viele unbeschwerte Jahre zusammen mit seiner Gattin.

Redaktionsteam (vg)



85. Geburtstag von Germain Mack, 27.4.1931



Liäbä Papi, Opa, Ur-Opa oder Germain

Wir gratulieren dir zu deinem 85. Geburtstag von Herzen!

Wir freuen uns und geniessen deine super Gesundheit, deinen Humor und deine Lebensfreude und hoffen auf noch viele gemeinsame Erlebnisse und fröhliche Jahre mit dir!

Wir alle wünschen dir weiterhin allerbeste Gesundheit, Spass am Leben, Zuversicht und jede Menge Sonne im Herzen! Lebe deine Reiselust aus und genieße dein Leben weiterhin unbeschwert und in vollen Zügen!

Mir händ dich gärn!

Simone & Kuno Bühler
Gaby & Walti Bollier mit Philippe und Patrice
Fredy & Angelika Mack mit Steven und Brian
Jessica & Steven Marti mit Keeron
deine Geschwister und Freunde von nah und fern



Einladung zur 81. GV mit vorangehender Exkursion und Brunch



Am **Samstag, 9. April 2016** laden wir Sie ein zu unserer 81. Generalversammlung mit vorangehender Exkursion und Brunch im Restaurant Breiti.

Programm:

- 07.00 Uhr Besammlung und Start auf dem Gemeindehaus-Parkplatz zur Vogel-Exkursion im Dorf.
- 09.00 Uhr Alle Exkursions- und GV-Teilnehmer sind herzlich eingeladen zum Frühstück im Restaurant Breiti.
- 10.00 Uhr Beginn der 81. Generalversammlung.
Auch Nichtmitglieder sind ganz herzlich willkommen!

Am **Donnerstag, 28. April** begleitet uns Max Reutlinger durch's Eigental. 18.15 Uhr ist Start für die gemeinsame Fahrt ab dem Gemeindehaus-Parkplatz nach Oberembrach.

Das Eigental, grösstenteils zur Stadt Kloten gehörend, wurde 1967 unter Schutz gestellt. Es ist heute ein bedeutendes Naturschutzgebiet und verfügt über eine der



grössten Amphibienpopulationen des Kantons Zürich. Tausende von Erdkröten und Grasfröschen wandern jedes Frühjahr an den kalten Eigentalweiher um sich zu paaren und Eier abzulegen. Mit seinen vielfältigen Strukturen, Mager- und Feuchtwiesen, Hecken, Steinhaufen etc. bietet das Eigental auch Lebensraum für Zauneidechsen und Ringelnattern sowie zahlreiche Vogelarten und Orchideen.

Das Eigental liefert in den letzten Jahren auch viel politischen Zunder wegen der Totalsperrung. Dies soll allerdings nicht das Thema unserer Exkursion sein. Wir wollen, in Begleitung von Max Reutlinger, einen spannenden und schönen Frühlingsabend in der Natur verbringen.

Bei zweifelhaftem Wetter gibt Werner Loosli, 044 861 16 84, ab 12.00 Uhr, Auskunft ob die Exkursion stattfinden wird.

Meier's Velowerkstatt

Neu:
Velo-
handlung



Peter Meier, Dorfstrasse 19, 8185 Winkel, **Tel. 078 883 03 23**

schädeli



gartenbau-
gartenpflege

Leibrächistrasse 3c
8185 Winkel
Telefon 044 860 10 44
gartenbau@schaedeli.ch

Kügeliloostasse 39
8046 Zürich
Telefon 044 371 41 30
Telefax 044 311 91 35

Topcar

Carrosserie und Spritzwerk GmbH

Feldstrasse 60 · 8180 Bülach · Tel. 044 862 34 34 · www.carrosserie-topcar.ch

Klein aber fein

Ihr kleines Einkaufszentrum in Winkel

GENTER
Brot + Pâtisserie

Volg
Lebensmittel
Öffnungszeiten
Mo-Fr 6.30-19 Uhr
Sa 6.30-15 Uhr

GROND
METZGEREI
Fleisch + Wurst

Landi
WINKEL-RÜTI
Haus & Garten
Pflanzen aller Art
Heizöl + Tankstelle
Öffnungszeiten
Mo-Fr 8-12 Uhr,
13.30-19 Uhr
Sa 8-15 Uhr

Maag AG

Bodenbeläge + Malergeschäft

Kasernenstr. 3c, 8184 Bachenbülach

■ Bodenbeläge

■ Malerarbeiten

■ Vorhänge

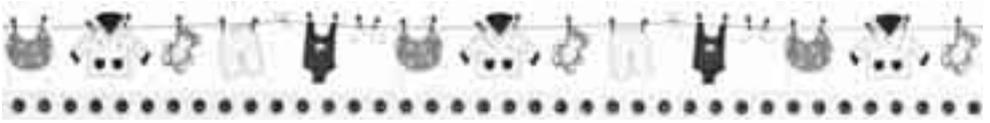
■ Beschattungen



Bodenbeläge
Malergeschäft

Tel. 043 444 00 44
Fax 043 444 02 55
info@maagag.ch
www.maagag.ch

Inh. Wolfgang Maag, Winkel



KINDERARTIKELBÖRSE MIT KINDERFLOHMI

Samstag, 9. April 2016, 12.00 bis 15.00 Uhr

im Breitisaal in Winkel

Warenannahme: Samstag, 9. April 2016, 9.00–10.00 Uhr

Warenrückgabe und Auszahlung: Samstag, 9. April 2016, 17.00–18.00 Uhr

Gut erhaltene Frühlings- und Sommerbekleidungsstücke ab Grösse 74, Schuhe, Velos, Rollerblades etc.

Achtung!

Pro Person max. 2 Ikea Taschen mit Kleidungsstücken!

Keine Spielsachen (dafür haben wir den Flohmi)

Keine Plüschtiere, Unterwäsche und natürlich fleckige und löchrige Sachen

Informationen und Anmeldungen mit Nummernvergabe:

Kinderkleiderboerse.winkel@gmx.ch

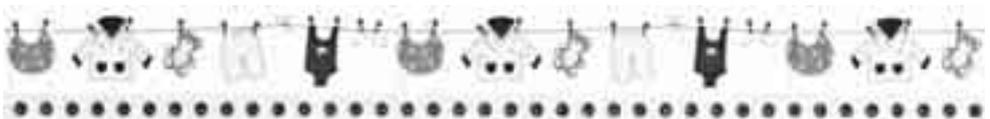
Der Elternverein Winkel lehnt jegliche Haftung für verlorengegangene oder beschädigte Ware ab.

Kinderflohmi

Kommt einfach vorbei und bleibt so lange wie es euch gefällt. Bitte bringt eine Decke mit, um eure Verkaufsgegenstände draufzulegen.

Platzgebühr: CHF 3.–, zu bezahlen vor Ort

(bei schlechtem Wetter im Breitisaal auf der Bühne)





Liebe Eltern, Grosseltern, Tagesmütter...

Schon die Kleinsten freuen sich über Spielpartner, die ihnen in Körpergrösse und Fähigkeiten ähnlich sind, die gleiche «Sprache» sprechen und über Dinge lachen, über die sich Erwachsene nur wundern.

Beim gemeinsamen Znüni haben dann auch die Mütter (oder auch Väter, Grosseltern und andere Bezugspersonen) Zeit abzuschalten und das Gespräch mit Erwachsenen zu geniessen.

Nebenbei ist die Chrabbelgruppe natürlich eine ideale Möglichkeit, Familien mit Kindern im gleichen Alter aus dem Dorf kennenzulernen.

Wir treffen uns am **Freitag, 08. und 22. April** um **09.30–11.00 Uhr**.

Wie immer findet die Chrabbelgruppe im Mehrzweckraum der Hans-Siegrist-Siedlung in Winkel statt. (Da wo auch die Mütterberatung stattfindet).

Dein Baby muss noch nicht zwingend krabbeln können – auch brauchst Du kein Mitglied des Elternvereins zu sein um an der Chrabbelgruppe teilzunehmen. Natürlich freuen wir uns immer über neue Mitglieder. Weitere Infos findest Du unter

www.elternverein-winkel.ch

Wir freuen uns auf Euch

Sandra Fuchs & Doris Lehmann

Tel. 043 541 89 17, fuchsandra@bluewin.ch





Elterntreff im Wiesental

Jeden 3. Donnerstag im Monat treffen sich Mamis & Papis zu einer gemütlichen Runde in der Bar im Restaurant Wiesental. Jede und jeder ist herzlich willkommen sich der Runde anzuschliessen (auch Nicht-Mitglieder).

Schaut doch einfach mal unverbindlich rein, es ist keine Anmeldung nötig. Getränke werden von jedem selber bezahlt.

Nächster Treff: Donnerstag, 21. April 2016
ab 20.00 Uhr in der Bar im Restaurant Wiesental



Der Elternverein Winkel freut sich sehr Euch beim nächsten Treff begrüßen zu dürfen!

Kontakt: Simone Beivi
Mobile: 079 472 94 70



Pflanzentauschbörse



Wann? Mittwoch, 13. April 2016 von 13.30 bis 17.00 Uhr

Wo? Im Garten der Villa Tusculum
Römerweg 1, 8185 Seeb-Winkel

Was? Bringen, holen, tauschen, schnuppern und
fachsimpeln unter Hobbygärtnern

Alles was keinen Platz mehr im Garten hat, erfreut vielleicht nach der Pflanzentauschbörse einen anderen Gartenbesitzer. Es dürfen auch Zimmerpflanzen getauscht werden!

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Bei allfälligen Fragen geben gerne Auskunft:

Hélène Fuhrer 044 862 29 80

Brigitte Schönenberger 044 861 00 86

www.frauenverein-winkel.ch



Stricktreff

**von 19.30 – ca. 21.30 Uhr
in der Hans-Siegrist-Siedlung**

Donnerstag, 28. April 2016

Donnerstag, 26. Mai 2016

Donnerstag, 30. Juni 2016

Donnerstag, 25. August 2016

Donnerstag, 29. September 2016

Donnerstag, 27. Oktober 2016

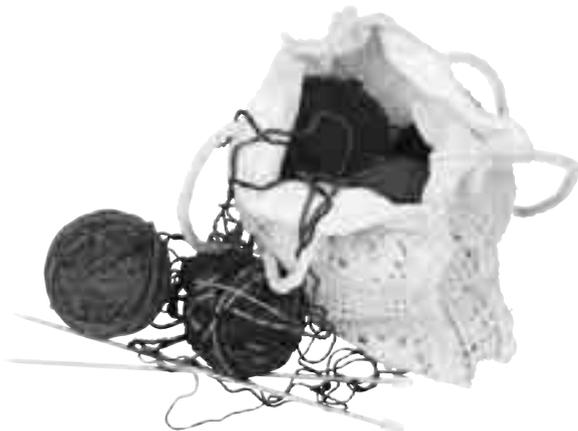
Donnerstag, 24. November 2016

Wir treffen uns zum Stricken und Plaudern. Alle bringen ihre Strickarbeit selber mit.

Unkostenbeitrag für die Raummiete:
für Mitglieder Fr. 3.–, für Nichtmitglieder Fr. 5.– inkl. ein Getränk

Kommt und lasst uns Stricken! «Inestäche, umeschlaa, durezie und abelaa».
Stricken macht Spass, Stricken ist Trend. Der Stricktreff soll mehr als ein
gemeinsames Klicken und Klacken der Nadeln sein – es soll eine fröhliche Runde
sein, mit Gesprächen und Gelächter.

www.frauenverein-winkel.ch





«Wenn die Liebe zur Obsession wird...»

Vom 1.–17. April erneut in den Kammerspielen Seeb zu sehen:

ROSE & WALSH

Eine zauberhafte Komödie von Neil Simon

Regie: **Urs Blaser** | eine Produktion der **Kammerspiele Seeb** | Deutsch: **Ursula Grützmacher-Tabori** | Aufführungsrechte: **S. Fischer Verlag Frankfurt a.M.** | Ausstattung: **Michael Gerschwyler, Harry Behlau**

mit:

Ulrike Czesla-Hitz | Sandra Cvetkovic | Heiner Hitz | Reto Mosimann

Die erfolgreiche Schriftstellerin Rose ist seit vielen Jahren dem ebenso berühmten Krimi-Autor Walsh in inniger Liebe verbunden. Die beiden sind das perfekte Paar: auf einen intellektuellen und scharfzüngigen Schlagabtausch folgt stets eine leidenschaftliche Versöhnung. Was tut es da zur Sache, dass Walsh seit fünf Jahren tot ist und ihn niemand ausser Rose sehen kann? Heikel wird es erst, als Walsh eines Tages beschliesst, für immer zu gehen. Doch zuvor möchte er Rose ein Vermächtnis hinterlassen, das sie aus ihren derzeitigen finanziellen Nöten befreien wird: den zum Zeitpunkt seines Todes nicht vollendeten Roman, der in ihrem Haus versteckt liegt. Er überredet Rose, einen «Ghostwriter» anzuheuern, der das Buch zu Ende schreiben soll. Als der junge Clancy schliesslich auftaucht, kommt Bewegung ins Haus...

Neil Simons Liebesgeschichte erzählt von einer ganz besonderen Liaison zweier reifer Menschen mit vielen berührenden Momenten und ungeahnter Situationskomik. Eine feinfühlig, überraschende und höchst amüsante Komödie, in der nicht immer alles so ist, wie es scheint.

Spieldaten «Rose & Walsh»:

Mi.,	30. März 2016	20.00 Uhr	
Do.,	31. März 2016	20.00 Uhr	
Fr.,	1. April 2016	20.00 Uhr	
Sa.,	2. April 2016	20.00 Uhr	
So.,	3. April 2016	Matinée	Frühstücksbuffet 10.00, Vorstellung 11.30
So.,	3. April 2016	19.00 Uhr	



Mi.,	6. April 2016	20.00 Uhr	
Do.,	7. April 2016	20.00 Uhr	
Fr.,	8. April 2016	20.00 Uhr	
Sa.,	9. April 2016	20.00 Uhr	
So.,	10. April 2016	Teatime	Afternoon-Tea 16.30, Vorstellung 18.00
Mi.,	13. April 2016	20.00 Uhr	
Do.,	14. April 2016	20.00 Uhr	
Fr.,	15. April 2016	20.00 Uhr	
Sa.,	16. April 2016	20.00 Uhr	
So.,	17. April 2016	Matinée	Frühstücksbuffet 10.00, Vorstellung 11.30

Weitere Vorstellungen im Mai 2016

Die definitiv letzten Vorstellungen vom 20. April – 1. Mai von:

EINE MITTSOMMERNACHTS-SEX-KOMÖDIE

VON WOODY ALLEN

Letzte Gelegenheit, mit unseren Protagonisten einen Abend auf wilder Verfolgungsjagd im mystischen Wald zu verbringen, wo das Liebesbarometer verrückt spielt, und die milde Sommernacht ihren Zauber verbreitet...

Eine turbulente und romantische Komödie mit vielen magischen Momenten – sichern Sie sich Ihre Tickets jetzt!





Letzte Spieldaten «Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie»:

Mi.,	20. April 2016	20.00 Uhr	
Do.,	21. April 2016	20.00 Uhr	
Fr.,	22. April 2016	20.00 Uhr	
So.,	24. April 2016	Matinée	Frühstücksbuffet 10.00, Vorstellung 11.30
So.,	24. April 2016	19.00 Uhr	
Mi.,	27. April 2016	20.00 Uhr	
Do.,	28. April 2016	20.00 Uhr	
Fr.,	29. April 2016	20.00 Uhr	
Sa.,	30. April 2016	20.00 Uhr	
So.,	01. Mai 2016	Matinée	Frühstücksbuffet 10.00, Vorstellung 11.30

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf ab sofort für alle Produktionen unter

www.kammerspiele.ch oder **Telefon 044 860 71 47**



Eintrittspreise:

Abendvorstellung CHF 50.–

Matinée inkl. Frühstücksbuffet CHF 80.–

Afternoon-Tea inkl. Vorstellung CHF 75.–

Wichtiger Hinweis:

Keine Parkplätze beim Theater!

Bitte benützen Sie die Parkplätze bei den Firmen
COVIN AG und Eymann Gemüse+Co.

Das Foyer ist 1½ Stunden vor und 1 Stunde nach
der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser Bar-Team
heisst Sie herzlich willkommen! Eine erlesene Aus-
wahl an kulinarischen Köstlichkeiten **von unserem
Buffet** steht für Sie jeden Abend bereit. Essen bitte
telefonisch oder schriftlich vorbestellen!

Kammerspiele Seeb, Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 71 47

Spielleute von Seldwyla



Die kleine Niederdorfoper

Musikalisches Lustspiel in drei Akten
von Walter Lesch, Neufassung von
Max Rüeger und Werner Wollenberger,
Musik von Paul Burkhard

Regie: Walter Millns,
Musikalische Leitung:
Beat Mathys

Aufführungsdaten in der Aula Kantonsschule Bülach

Freitag 13. Mai 20 Uhr (Première)

Mittwoch 18. Mai 20 Uhr

Freitag 20. Mai 20 Uhr

Samstag 21. Mai 20 Uhr

Sonntag 22. Mai 17 Uhr

Donnerstag 26. Mai 20 Uhr

Freitag 27. Mai 20 Uhr

Samstag 28. Mai 20 Uhr (Dernière)

**40 Jahre
Spielleute
von Seldwyla**

Nummerierte Plätze Fr. 33.– / 38.–

Schüler, Studenten, Lehrlinge,

AHV/IV Fr. 28.– / 33.–

Kultur Legi, 50 % Ermässigung

Abendkasse eine Stunde vor Beginn

Vorverkauf ab Dienstag, 29. März

in der Altstadtbuchhandlung

Untergasse 1, Bülach

Telefon 044 862 19 10 oder unter

www.spielleutevonseldwyla.ch

Die Aufführungsrechte liegen bei Musikverlag und Bühnenvertrieb Zürich AG, Zürich

Die Cheernagel-Büüni spielt «drüümal hinderenand»

Der Höhepunkt der Saison naht, die Cheernagel-Büüni öffnet am 15. April den Vorhang und gibt den Blick auf das sorgsam gehütete Bühnenbild frei. Wir haben unseren Reporter losgeschickt, und der hat sich hinter die Bühne geschlichen, um ein paar exklusive Interviews zu machen. Aus den Interviews wurde zwar nichts. Nicht etwa, dass die Spielerinnen und Spieler «kä Luscht» gehabt hätten, nein, aber sie waren dermassen konzentriert am Proben, dass wir schliesslich froh waren, wenigstens von allen ein paar Sätze zu ihrer jeweiligen Rolle erhalten zu haben. Und hier sind sie:

Mavis Templeton Hollenstein: «Was wollen Sie? Manchmal passt es einfach nicht. Ich hab ja geglaubt, mit Edgar einen ~~fetten Fisch geangelt~~ liebevollen Mann gefunden zu haben, aber dann kam er mir auf die Schliche harmonierte es nicht so, wie ich es mir vorgestellt hatte, und nun frage ich Sie: Wie kommt man aus so einer Ehe definitiv wieder raus?»

Edgar Hollenstein: «Ich mache mir da keine falschen Hoffnungen. Mavis ist eine Traumfrau, und ich musste schon zu ein paar Tricks greifen, um sie zu kriegen. Genau gesagt hab ich sie wahrscheinlich gekauft, aber die Hauptsache ist doch, dass ich sie habe. Ich brauch ja eigentlich auch nicht viel – vielleicht noch eine Tasse heisse Schokolade vor dem Einschlafen, und schon bin ich zufrieden.»

Susi Hollenstein: «Mich müssen Sie nicht fragen! Jetzt hab ich doch in Amerika mein Diplom gemacht, aber da interessiert sich niemand dafür, der Bappi ist schon gar nicht da und der Stefan zählt eigentlich gar nicht, den heirate ich nämlich, wenigstens kümmert sich Mavis um mich, sie ist schon ein Schatz»

Stefan Inderbizin: «Eigentlich ist das, was ich da erlebe, so unwahrscheinlich, dass eine Versicherung dagegen ziemlich günstig sein müsste, aber mit Susi laufe ich auch kein grosses Risiko. Schön, dass man auch in meinem Alter in so einer freundlichen Familie offen aufgenommen wird, und das natürlich wegen meiner gemütlichen Berner Ausstrahlung und nicht wegen meiner Millionen.»

Rosie Spengler: «Das war früher alles besser, als die erste Frau Hollenstein noch lebte. Manchmal würde ich den Bettel am liebsten hinschmeissen, vor allem, wenn wieder so ein Scheinwerfer in mein Schlafzimmer pfunzelt, aber der Herr Hollenstein braucht mich doch, oder bräuchte mich bestimmt, wenn er da wäre!»

Kevin Sturzenegger: «Das darf ich Ihnen ja eigentlich alles gar nicht sagen, weil der Fall noch nicht abgeschlossen ist, aber das ist mir jetzt wirklich noch nie passiert. Eigentlich habe ich darauf gehofft, bis zur Pensionierung eine ruhige Kugel schieben zu können, aber Katzen, Vermisste und dann auch noch Geister – wenigstens der Cognac ist gut im Hause Hollenstein.»

Severin Kunz: «Vielleicht ist das meine Chance. Ich bin nun schon seit Jahren Wachtmeister, und auch wenn das seine Vorteile hat – mit diesem Fall hier könnte ich mich schon ein wenig profilieren. Und wenn ich es jetzt nicht zu einem Bürojob bringe, dann beantrage ich wenigstens wieder einen Helm!»

Genauer hat unser Reporter aber nicht herausgekriegt. Er habe schon nachgefragt, sogar **drüümal hinderenand**, aber die einzigen Informationen, die er gekriegt habe seien:

- Inserat in dieser Zeitung
- Website www.cheernagel.ch
- Schnipo

Was immer auch das bedeuten möge!

CHEERNAGEL BÜUNI

Bachenbülach

Eine Kriminalgroteske
von Jack Sharkey

Mundartfassung: Andreas Fischer
Regie: Sarah Bellin

«DRÜÜMAL HINDERENAND»



Aufführungen 2016

Fr, 15. April / Sa, 16. April

Do, 21. April / Fr, 22. April / Sa, 23. April

jeweils 20 Uhr, Mehrzweckhalle Bachenbülach,
Cheernagel-Gastro vor Aufführung ab 18:30 Uhr geöffnet

Vorverkauf

und Tischreservation Cheernagel-Gastro:

ab Di, 29. März 2016, **Telefon 079 630 50 50**

Mo bis Fr 19 – 21 Uhr, Sa 9 – 12 Uhr

und unter www.cheernagel.ch

Eintrittspreise für Erwachsene Fr. 25.–

Kinder / AHV / Schüler / Studenten Fr. 20.–



Singen mit dem Männerchor

Wir suchen

Projektsänger

die uns unterstützen und mit uns die Musikstücke verschiedener Stilrichtungen erarbeiten.

Unsere Proben finden jeweils am Donnerstag, 20.15–21.45 Uhr im Schulhaus Grossacher B in Winkel statt.

Interessenten melden sich bitte beim Präsidenten Urs Gubler,
Tel. 044 860 97 85 oder **urs.gubler2014@gmail.com**.

Schön braun, du siehst gut aus!



Solarium Bülach

Sonne, Wärme, Vitamin D – das tut gut!

**im aussergewöhnlichen Sonnenstudio in
Bülach, Kasernenstrass 15**

365 Tage von 7 – 22 Uhr

Bassersdorf, Klotenerstrasse 8 + Dübendorf, Strehlgasse 3
www.solarium-solero.ch Tel. 079 666 77 49



WALKING – Neustart mit Monique Furter

Durch die Natur streifen mit unserer Walkinggruppe. Walking oder Nordic Walking ist ein gesundes Fitness-Training für alle! Wir freuen uns auf viele Läufer/innen, ob Anfänger oder Fortgeschrittene!

Wann: jeweils am Mittwoch von 9.00–10.30 Uhr

Daten: 11./18./25. Mai
1./8./15./22./29. Juni
6./13. Juli

Was: Aufwärmen, Walking oder Nordic Walking, Stretching

Wo: Beim Schulhaus Grossacher.
Bitte zu Fuss oder in Fahrgemeinschaft zum Treffpunkt kommen.
Parkplätze sind nur beschränkt vorhanden.

Ausrüstung: Gute Walking- oder Joggingschuhe, Nordic Walking Stöcke (freiwillig). Der Witterung angepasste bequeme Sportbekleidung. Das Walking findet bei jedem Wetter statt.

Kosten: für 10 Mal
Mitglieder: Fr. 40.–/Nichtmitglieder: Fr. 50.–

Voranmeldung ist nicht nötig. Interessierte finden sich zur angegebenen Zeit beim Treffpunkt ein.

Bei Fragen: Monique Furter
Tel. 078 709 80 88 oder monique.furter@epost.ch

www.frauenverein-winkel.ch



Das Elki-Turnen findet jeden Donnerstag ausser den Schulferien und den Feiertagen von 10–11 Uhr in der Turnhalle des Schulhauses Grossacher statt. Das Turnen ist für Kinder von 3–5 Jahren vor Kindergarteneintritt gedacht und jedes Kind sollte in Begleitung einer Bezugsperson sein, wie Mami, Papi, Grosi, Grospi, Gotti, Götti oder Nanni.

Spielerisch wird die Freude an der Bewegung gefördert. Mütter und Väter sind angesprochen sich aktiv und gemeinsam mit dem Kind zu abwechslungsreichen Erlebnis-ktionen zu bewegen. Die körperliche Aktivität trägt zur frühkindlichen Entwicklung bei und unterstützt die Gesamtentwicklung des Kindes positiv.

Wer also viele spassvolle Stunden mit seinem Kind erleben möchte ist herzlich eingeladen ab dem neuen Schuljahr, also ab Donnerstag 25.8.2016, unverbindlich und ohne Anmeldung mitzuturnen. Für eine definitive Aufnahme sind drei Schnupperlektionen vorgesehen, danach folgt die Anmeldung über den Elternverein.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter

Elternverein Winkel

Elkiturnleiterin Denise Hummel



Mattenfangis zum Einturnen



Am Wochenende vom 12. und 13. März fand im Landgasthof Breiti in Winkel das traditionelle Frühlingskonzert der Stadtmusik Bülach statt. An beiden Tagen trat auch die Jugendmusik Bülach auf, am Samstag zusätzlich die Jungtambouren des Tambourenvereins Bülach. Die MusikerInnen durften sich an beiden Tagen über ein grosses Publikumsinteresse freuen. Die Stadtmusik Bülach nimmt dieses Jahr am eidgenössischen Musikfest in Montreux teil. Passend dazu wurde auch das Motto für das Frühlingskonzert gewählt: «La musique se rendra à Montreux.» Der neue Dirigent, René Wohlgensinger, hat mit den Musikerinnen und Musikern ein abwechslungsreiches Programm einstudiert, welches bei den zahlreichen Besuchern auf grosse Begeisterung stiess. Die Stadtmusik ist nach diesem schönen Auftritt bestens gerüstet, die Bülacher Farben am grössten Musikfestival der Schweiz würdig zu vertreten.

Martin Mattmüller



Garage Harlacher AG

Ihr persönliches Toyota-Center im Dorf!

T 044 872 50 90

F 044 872 50 95

www.garage-harlacher.ch



TOYOTA
BETTER LIFE

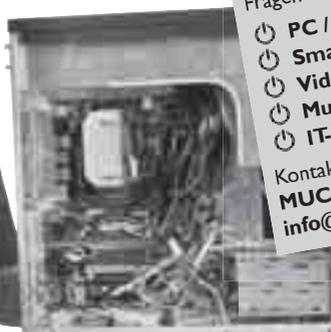


**Für den Sommer 2016 haben wir noch wenige freie Plätze.
Auskunft unter 078 752 43 24
Nicole Steiner**

Auszug aus dem Reglement

Angebote/Gesuche von öffentlichen Institutionen und gemeinnützigen Organisationen
Angebote von Gegenständen unter Fr. 500.– und Gesuche
Angebote von Gegenständen über Fr. 500.– entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite
Angebote von einzelnen Mietobjekten entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

gratis
gratis
Fr. 45.–
Fr. 45.–



Sie haben Fragen zu / Probleme mit

- 🔌 PC / Laptop
- 📱 Smartphone / Tablets
- 📹 Videoüberwachung
- 🎵 Multimedia
- 🔒 IT-Sicherheit / Software

Kontaktieren Sie:
MUCS, +41 (0)43 466 02 02
info@mucs.ch

Multimedia & Computer Schmidt

Telefon 043 466 02 02
E-Mail: info@mucs.ch
Web: www.mucs.ch



Ihr IT-Experte vor Ort

Eine aufschlussreiche GV der FDP Winkel mit Kantonsrat Thomas Vogel

Die FDP Winkel durfte zur diesjährigen GV den Fraktionspräsidenten der FDP, den Kantonsrat Thomas Vogel begrüßen. Es war sehr interessant, von einem solch kompetenten und erfahrenen Politiker aus erster Hand über das Geschehen im Kantonsrat Zürich zu hören. Thomas Vogels Präsentation galt dem Thema «Überregulierung der Schweiz». Die zahlreichen, oft auch merkwürdigen Vorschriften und Gesetze, die in einem Kantonsrat behandelt werden, löste bei den Teilnehmern sowohl Schmunzeln als auch Kopfschütteln aus. Der Kanton Zürich gehört mit bis zu 1'300 Erlasse pro Jahr zu den Spitzenreitern in der Schweiz. Es stellt sich wirklich die Frage, wieviel Freiheit wir aufgrund des heute herrschenden Regulierungswahns aufgeben müssen. Zusätzlich erschwert die dadurch stetig zunehmende Bürokratie nicht nur eine funktionierende Wirtschaft, sondern kostet auch sehr viel Geld. Geld, das dann für Innovationen, neue Arbeitsstellen und weitere Leistungen fehlt. Thomas Vogel schloss sein Referat mit einem Appell an die Vernunft der Schweizer Bürgerinnen und Bürger, nicht für jedes Problem nach einem Gesetz zu rufen, was bei allen Teilnehmern auf grosses Verständnis stiess.

Eure FDP Winkel

www.fdp-winkel.ch



Drei Männer im Schnee begeisterte die Winkler Senioren



Die Pro Senectute, Ortsvertretung Winkel, hatte zu diesem Seniorennachmittag in den Breitisaal eingeladen. Die Leiterin Martha Regina Surber konnte über hundert Teilnehmer mit den Worten begrüßen: «Mir händ Glück, es isch ideals Wätter zum dinne siiii!»

Einmal mehr sponserte die Gemeinde Winkel diesen Anlass und die Pro Senectute den Apéro nach dem Theater. Katharina Ruh von der Seniorenbühne Zürich, welche ihr 40-Jahre-Jubiläum feiert, freute sich ebenfalls auf die grosse Zuschauerschar. Einen Werbespot, in welchem sie Aktive, Helfer und Sponsoren sucht, sollte die Winkler animieren mitzumachen.

Eine amüsante Komödie, nach einem Roman von Erich Kästner

Diese Mundartfassung von Charles Lewinsky, wurde von Rupert Dubsy für die Seniorenbühne Zürich «massgeschneidert».

Die Handlung selbst ist einfach und zeigt wie sehr die Menschen auf Äusserlichkeiten hereinfließen und Vorurteilen Raum geben. So ist auch in dieser Geschichte, wo ein exzentrischer Millionär als armer Schlucker verkleidet, erleben muss, wie Arroganz den Unterklassigen das Leben schwer macht.

Im Rahmen eines inszenierten Wettbewerbes treffen sich die drei Männer in einem Luxushotel im Engadiner Winter, wo sich dann etliche Verwicklungen zugetragen hatten. Am Schluss nahm alles ein gutes Ende, neue Freunde wurden gefunden und alle waren glücklich!

Meisterlich gespielt von der Gruppe 1 mit Jürg Kauer, Hans Bodmer, Karl Dörig, Katharina Ruh, Verena Scherrer, Beatrice Hoby, Elvina Bonfa, Elisabeth Scheibler und Veronika Wepf. Der grosse Applaus bestätigte, dass es den Seniorinnen/Senioren gefallen hat.

Was bleibt ist der Dank an die Gemeinde und dem Team der Pro Senectute.

Der Seniorenbühne wünschen wir noch viel Erfolg im Jubeljahr und freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Albert Bachmann





Winkler Fasnacht 2016



Am Samstag, 5. März, fand die traditionelle Kinderfasnacht, bereits das 11. Mal in Folge, statt. Trotz eher bescheidenem Wetter lockte der Anlass auch dieses Jahr gut 100 bunt geschminkte und fantasievoll verkleidete Besucher an.

Wie üblich konnte man sich auch diesmal ab 12.30 Uhr im Breiti-Saal gratis schminken lassen. Vielen Kindern wurde so ein wunderbar buntes Gesicht verpasst, was die Verkleidung perfekt machte.



Dieses Jahr wurde der Umzug durch die Babylochgugge aus Rorbas-Freienstein-Teufen musikalisch begleitet, was für riesige Begeisterung bei Gross und Klein sorgte. Pünktlich um 14.14 Uhr und trotz eher unbarmherzigen Witterungsverhältnissen startete der Fasnachts-Traktor samt Anhänger seine Route. Die Kinder hatten einen riesen Spass dabei, hinter sich eine kunterbunte Konfettispur zu hinterlassen. Der Regen konnte der fröhlichen Fasnachtsstimmung nichts anhaben.



Anschliessend ging es in den Breiti-Saal zur Kinderdisco inklusive Kostümwettbewerb. Die Kostüme waren wie immer wunderschön und teilweise fantastisch originell. Es fiel der Jury schwer, aus all den tollen Fasnächtlern die drei bestkostümierten auszuwählen. Bei der Festwirtschaft konnte man sich zwischendurch etwas Leckeres zur Stärkung holen und den Durst stillen. Um ca. 17.00 Uhr endete dieser bunte Winkler-Event.



Es war wieder ein tolles Fest und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr mit euch Fasnächtlern!

Ein herzliches Dankeschön geht an all unsere grossartigen Helfer, die uns so toll unterstützt haben. Im Besonderen: Walter Meier für den Traktor und Anhänger, den Sicherheitszweckverband und die Gemeinde Winkel.



Gebr. Hofer – Tiefbau – Winkel und Oberembrach

- Allgemeine Tiefbau- und Aushubarbeiten
- Quellfassungen und -sanierungen
- Drainagearbeiten
- Bachverbauungen
- Stützmauern

Christian Hofer, Oberembrach 044 865 32 07
Andres Hofer, Winkel 044 860 95 40

*Coiffeursalon
Silvana*

Im Chlilätten 21
8185 Winkel
Telefon 044 861 12 68
Dienstag geschlossen

Grosser Blumenmarkt

Ab 15. April 2016

Bei Familie Sauter
Embracherstrasse 31
8185 Winkel/Bülach
Tel. 044 862 29 29

Bepflanzen Ihrer Kisten

**Blumenerde
«Dipladenia, Gewürze, Balkongemüse»**

Wie jedes Jahr erwartet Sie eine farben-und blütenprichtige Auswahl!



Neuer Vorstand im Elternverein Winkel

Der Elternverein Winkel hat an der diesjährigen Mitgliederversammlung, am 10. Februar 2016, einen gänzlich neuen Vorstand gewählt. Gerne möchten wir diesen hier kurz vorstellen und die wichtigsten Eckpunkte nennen.

Der neue Vorstand möchte an die bisherigen Erfolge anknüpfen und das Event-Sortiment des Elternverein Winkel weiter ausbauen. Besonders für die Kinder im Alter zwischen 10 und 15 Jahren soll es möglichst bald spannende Events und Kurse geben. Die altbewährten Anlässe wie Kinderkleiderbörse, Kinderfasnacht, ect. bleiben natürlich weiterhin bestehen und liegen dem neuen Vorstand genauso am Herzen.

Den ehemaligen Vorstandsmitgliedern Rebecca Destraz, Doris Koller, Nicole Gallo, Andrea Rüschi und Monica Casanova danken wir für die tolle Arbeit, die sie in den letzten Jahren geleistet haben und wünschen ihnen alles Gute!

Der neue Vorstand freut sich auf ein spannendes Jahr 2016 und grüsst herzlich.



v.l.n.r.: Simone Beivi (Beisitzerin), Christina Sturny (Beisitzerin), Fabienne Schmid (Aktuarin), Daniel von Büren (Präsident), Janine Suter (Kassierin), Kerstin Eller (Beisitzerin)

UBS Kids Cup Team

Mädchenriege Winkel am Regionalfinal 2015/16: Spitzenleistungen inmitten von Leichtathletik-Teams



Als einzige Mädchenriege der Region Zürich/Schaffhausen stellte Winkel zwei Teams im hochkarätigen Regionalfinal. Nur wenig fehlte zur erneuten Teilnahme am Schweizer Final.

Eines vorweg: alle Mädchen kämpften beherzt und haben vollen Einsatz geleistet. Die markante Leistungssteigerung gegenüber der lokalen Ausscheidung in Jona reichte dennoch nicht ganz für den Schweizer Final, wo sich nur die besten zwei Teams qualifizieren. Das **U12** Team (Julie Brogle, Lina Brogle, Selina Geysse, Tess Guyer, Marisa Matos, Vanja Iuliano) war bis zuletzt auf Podestkurs: fehlendes Wettkampfglück und einige Stürze im abschliessenden Teamcross verhinderten dies und es blieb der ausgezeichnete 5. Rang von 9 Teams. Diese Leistung verdient hohe Anerkennung, denn inmitten von Leichtathletik-Spezialistinnen behaupteten sie sich bravours! Mit Stolz verliessen die Mädchen die Halle und freuten sich an ihren persönlichen Bestleistungen.

Mädchenriege

Die Erwartungen der **U10** Mädchen (Clivia Brogle, Saphira Kägi, Alina Gomringer, Jael Schenkel, Jenny Arnadottir, Aisha Alves-Ferreira) waren nach dem zweiten Platz bei der lokalen Ausscheidung in Jona hoch, das Niveau der Team-Leistungen mit ausschliesslich Leichtathletinnen ebenfalls. Die Voraussetzungen für das Erreichen eines Podestplatzes waren erwartungsgemäss schwierig. Bereits nach zwei Disziplinen zeichnete sich der 7. Rang von 7 Teams ab, doch die hochmotivierten Mädchen sprinteten, warfen und sprangen mit vollem Einsatz weiter. Es blieb der 7. Rang am Schluss, obwohl nur in einer einzigen Disziplin Rang 7 resultierte: es ging um Wettkampfglück im Sprint, einzelne Weitenpunkte beim Sprung, der eine oder andere Treffer beim Biathlon.

Der gemeinsame Spass im Wettkampf überwog und beim Verlassen der Halle war bereits die Vorfreude auf den nächsten UBS Kids Cup Team Wettkampf spürbar. Das MRW-Leiterteam bedankt sich für die grosse Unterstützung der Eltern und Zuschauer. Ein besonderer Dank gebührt der Fotografin Cornelia Geyssele.

Das MRW-Leiterteam





Scheckübergabe vom 10. März 2016



Unsere Präsidentin Hélène Fuhrer präsentiert den symbolischen Scheck über Fr. 1'700.–, aus dem Erlös des Zmorgebuffets am Herbstmärt sowie weiterer Vereinsveranstaltungen im 2015 zugunsten der Stiftung Wagerenhof, Heim für Menschen mit geistiger Behinderung in Uster.

Die Stiftung Wagerenhof wird den gespendeten Betrag in das Projekt «Wünsche werden wahr», Herzenswünsche unserer Bewohnerinnen und Bewohner, einfließen lassen.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die an unseren Vereinsanlässen teilgenommen und/oder mitgeholfen haben!

Zusammen mit dem Erlös des Adventszauber 2015 (Märtteam und Frauenverein) konnten wir dieses Jahr gesamthaft Fr. 9'700.– spenden. Darauf können wir sicher stolz sein!

www.frauenverein-winkel.ch



Scheckübergabe vom 10. März 2016



von links: Maria Wassmer, Märteam / Claudia Aschwanden, Geschäftsleiterin insieme-zwirniträff / Anita Krebsler, Vorstandsmitglied Frauenverein / Larissa Kägi, Vorstandsmitglied EpiDogs for Kids mit EpiDog «Kalle» / Hélène Fuhrer, Präsidentin Frauenverein

Der Einsatz am Adventszauber 2015 hat sich wieder gelohnt!

Der Frauenverein und das Märteam durften erneut Fr. 8'000.– spenden.

Profitieren konnten diesmal EpiDogs for Kids in Lufingen und insieme-zwirniträff, Elternverein und Freizeitclub zur Förderung von Menschen mit geistiger Behinderung in Glattbrugg.

Die symbolischen Schecks (produziert und gesponsert von der bm druck ag), wurden Frau Larissa Kägi, Vorstandsmitglied EpiDogs for Kids und Frau Claudia Aschwanden, Geschäftsleiterin insieme-zwirniträff, übergeben. Die Institutionsvertreterinnen bedankten sich für die grosszügige Spende, auf welche sie angewiesen sind um sich weiterhin mit grossem Engagement für die Unterstützung Betroffener einzusetzen.

Hiermit nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die am Adventszauber teilgenommen und/oder mitgeholfen haben!

Das Adventszauberteam
aus Frauenverein und Märteam



47. Generalversammlung des PWR

Am Freitagabend fand die 47. Ordentliche Generalversammlung des Vereins Pro Rüti-Winkel (PWR) im Gasthof Breiti in Winkel statt. Präsident Flavio Morganti führte souverän durch die Sitzung, musste aber leider gleich zu Beginn eine traurige Nachricht mitteilen. Das langjährige Vorstandsmitglied Arlette Quattropani ist kürzlich verstorben. Arlette führte das Winkler Kunstwochenende ein und betreute dieses während vielen Jahren. Nach den üblichen Abnahmen des Protokolls und des Jahresberichts des Präsidenten zeigte sich ein Bestand von 195 Mitgliedern. Im Vorstand gab es einige Veränderungen. Die beiden Beisitzer Thomas Meier und Reto Meyer wurden mit einem Abschiedsgeschenk und grossem Applaus verabschiedet. Neu im Vorstand ist Brigitte Bernhard. Somit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Flavio Morganti (Präsident), Marcel Nötzli (Vizepräsident und Kassier), Rebekka Wenger (Aktuarin), Brigitte Bernhard und Roman De Bastiani (beide Beisitzer). Das Jahresprogramm 2016 wurde weiter ausgebaut und beinhaltet neben den etablierten Anlässen wie Dorfturnier, Familienparcours und Brunch neue Anlässe, welche sowohl junge wie auch ältere PWR-Mitglieder ansprechen sollen. Bei einem feinen Nachtessen aus der Küche des Gasthofs Breiti klang ein schöner Abend bei guter Stimmung aus.

Martin Mattmüller



Ihr Partner für
Bäder und Wellness

Hans Maag AG

Breitstrasse 2, 8185 Winkel, Tel. 044 860 14 76, www.hansmaagag.ch

Berichte aus den kjz und biz der Bezirke Bülach und Dielsdorf

**Sprechen lernt niemand allein
Sprechen lernen Kinder nicht von allein
Sprechen Sie mit Ihrem Kind – von Anfang an!
Reden mit Kindern ist nicht Silber, sondern Gold**

«Das isch de Dume, dä schüttlet Pflume, dä list si uf,
dä treit si hei, und de chli Stumpe isst alli ganz elei.»

Kennen Sie diesen Kindervers, der mit Hilfe unserer fünf Finger eine Geschichte erzählt? Oder kennen Sie das Spiel «Rite, rite Rössli», bei welchem das Kind auf den Knien eines Erwachsenen reitet, beim letzten Vers fallen gelassen und dann festgehalten wird?

Wer solche Kinderverse als Spielerei und Kinderkram abtut, verkennt ihre Wirkung. Solche «Spielereien» unterstützen nämlich die Entwicklung des Kindes, speziell auch das Sprechen lernen. Sprache ist der Schlüssel zu fast allen Lebensbereichen. Sprache ermöglicht uns, Wissen und Erkenntnisse anzueignen und öffnet damit den Weg zu Bildung, zur Schul- und Berufslaufbahn. So werden aus lernenden Kindern bewusste Erwachsene, die sich in der Welt von morgen zurechtfinden und sie angemessen gestalten können.

Die Sprachentwicklung ist ein komplexer Lernprozess. Um sie möglichst früh zu fördern, braucht es aber keine speziellen Programme und Kurse. Sprache entwickelt sich im kommunikativen Miteinander in der Familie vom ersten Tag an. Jede Mutter und jeder Vater kann sein Kind durch ein paar einfache Handlungsweisen fördern. Wichtigste Regel: Sprechen Sie mit Ihrem Kind, von Anfang an. Erklären Sie ihm, was Sie gerade machen, beim Füttern, beim Wickeln, wenn Sie seine Mahlzeiten herrichten oder es anziehen. Und – das ist besonders wichtig – lächeln Sie es an, wenn es Ihnen durch Lallen, Mimik oder Gestik «antwortet». So nimmt Ihr Kind mit Ihnen Kontakt auf, es kommuniziert so mit Ihnen. Wenn Sie ihm eine positive Rückmeldung geben, indem Sie es anlächeln, hat es mit seiner Kommunikation Erfolg. Sie geben ihm emotionale Zuwendung. Es wird sich also bemühen, seine Fähigkeiten weiter zu entwickeln.

Neben dieser «Belohnung» für seine Leistungen braucht ein Kind auch «Lernstoff», um sich sprachlich zu entwickeln. Diesen Lernstoff liefern Eltern, wenn sie mit ihm häufig sprechen, viel erzählen und vorlesen oder durch die oben erwähnten Finger-

verse und Kniereiterspiele. Das Kind hört seine Muttersprache und beginnt Laute zu wiederholen, plappert erste Babywörter und spricht «richtige» Wörter nach. Es lernt, erste einfache Sätze zu bilden wie: «Mama lieb», «Papa da», «Auto brumm». So funktioniert Grammatikunterricht im Familienalltag! Vermeiden Sie dabei aber offensichtliche Kritik. Sagt es zum Beispiel «Mama, pomm mal», dann korrigieren Sie es nicht mit den Worten: «Das heisst aber Mama, komm bitte. Sprich mir nach...» Sondern wiederholen Sie einfach das falsche Wort richtig, verpackt in Ihre Antwort: «Ja, ich komme zu dir». So bestätigen Sie dem Kind, dass Sie es verstanden haben, und wirken gleichzeitig als sprachliches Vorbild. Wie bei allem Lernen braucht ein Kind beim Spracherwerb nicht möglichst viel Kritik, sondern viel Aufmunterung. Hier funktionieren sie ganz wie wir Erwachsenen. Auch wir reagieren nicht mit überschwänglicher Motivation, wenn wir ständig bekrittelt und zurechtgewiesen werden!

Ist Deutsch nicht Ihre Muttersprache? Dann sprechen Sie mit Ihrem Kind unbedingt in der Sprache oder dem Dialekt, den Sie am besten beherrschen! Dabei sind Geschichten, Lieder oder Kinderspiele aus Ihrer Heimat besonders wertvoll, weil sie Ihrem Kind etwas über Sie und Ihre Herkunft erzählen. Kinder brauchen auch diese Wurzeln! Pflegen Sie aber auch Kontakte zu Nachbarsfamilien, in denen Deutsch gesprochen wird. Unterstützen Sie Ihr Kind, deutschsprachige Freunde und Freundinnen zu finden und lassen Sie Ihr Kind in eine Spielgruppe gehen. Je früher es Kontakt zu deutschsprachigen Kindern hat, desto rascher und leichter wird es diese zweite Sprache lernen.

Die ältesten Möglichkeiten zur Sprachförderung sind also nach wie vor die wirkungsvollsten: Alltagserfahrungen, Bilderbücher, Kinderverse, Erzählungen und Märchen, welche das Kind im Kontakt mit seinen Bezugspersonen kennenlernt. Eltern, welche die gemeinsame Zeit in der Familie so verbringen, tun viel Gutes für ihre Kinder. Es ist die beste Vorbereitung auf den Kindergarten- und Schuleintritt. Denn die elementare Sprach-Bildung beginnt nicht in der öffentlichen Schule, sondern zu Hause.

Ein Booklet mit Kinderversen, übersetzt in 13 Sprachen, kann bei elternbildung.ch bestellt werden (auch als USB-Stick erhältlich). Auf YouTube und Facebook sind begleitende Filme zu sehen.

Bildungsdirektion Kanton Zürich, **Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach, 043 259 95 00, www.ajb.zh.ch**, Alimente und KKBB, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Regionalstelle Schulsozialarbeit

Kurse der Volkshochschule Region Bülach im April/Mai 2016

Gesellschaft und Politik

Aktuelle Entwicklungen im Asylbereich

Thomas Schmutz, Mitglied der Geschäftsleitung AOZ
Natalia Briner, Stabsmitarbeiterin Kommunikation AOZ
23. Mai 2016 (Mo), 19.30–21.00 Uhr, Fr. 29.–

Die Erfolgsgeschichte der Swissair

Dr. Benedikt Meyer, Historiker und Autor
30. Mai 2016 (Mo), 19.30–21.00 Uhr, Fr. 29.–

Kunst und Kultur

Lieder singen (Fortlaufende Chorgruppe)

Amanda Manda Seiler, Sängerin u. Gesangspädagogin
9. Mai–4. Juli 2016 (Mo 8x), 18.15–19.30 Uhr, Fr. 240.–

Mensch und Gesundheit

Gesichter sprechen Bände –

Antlitzanalyse und der Einsatz von Schüssler Salzen

Brigitte Burkhalter, klassische Homöopathin, Beraterin in Biochemie nach
Dr. Schüssler
14. April 2016 (Do), 18.30–21.30 Uhr, Fr. 40.–

Hatha Yoga über Mittag

Gertrud «Gerry» Knecht, Yogalehrerin, Atemtherapeutin IKP
11.05.–13.07.16 (Mi 10x), 12.00–12.55 Uhr, 250.–

Yoga für Männer

Tanja Schmid, Yogalehrerin
12.05.–7.07.16 (Do 9x), 20.15–21.15 Uhr, Fr. 225.–

Natur und Umwelt

Was ist Licht?

Andi Stöckli, Physiker und Gymnasiallehrer
5. und 12. April 2016 (Di 2x), 19.30–21.00 Uhr, Fr. 56.–

Einheimische Waldpilze (für Fortgeschrittene)

Thomas Keller, eidg. Pilzkontrolleur Embrachertal
Jeannine Bollinger, Stv. Pilzkontrolleurin Embrachertal
20. Apr., 18. Mai, 22. Juni, 13. Juli, 24. Aug., 14. Sept., 28. Sept., 26. Okt., 23. Nov.,
14. Dez. 16 (Mi), 20.00 – 22.00 Uhr
Fr. 250.- (für 10 Pilzbestimmungsabende), Fr. 35.- pro Exkursion
(optional; Daten werden im Kurs bekanntgegeben)

Orientierung am Himmel mit der Sternkarte

Thomas Baer, Leiter Schul- u. Volkssternwarte Bülach
10. und 17. Mai 2016 (Di 2x), 20.00 – 21.30 Uhr, Fr. 66.-
(exkl. Kosten für Sternkarte Fr. 12.-)

Vögel am Flughafen

Frühexkursion zwischen Rollweg und Piste

Visitor Services & Events, Flughafen Zürich
28. Mai 2016 (Sa), 5.00 – 9.00 Uhr, Fr. 45.-

Kommunikation und Persönlichkeit

Facebook für Einsteiger

Verena Schläfli, Marketing- u. Kommunikationsberaterin
6., 13. und 20. April 2016 (Mi 3x), 18.30 – 21.00 Uhr,
Fr. 195.-

Typengerechtes Make-up

Patrizia Di Salvatore, Visagistin und Make-up-Artist
27. Mai 2016 (Fr), 18.30 – 21.30 Uhr, Fr. 120.-

Formen und Gestalten

Sackstark – Upcycling von Plastiksäcken

Karin Huwiler, Gestaltungspädagogin
25. Mai 2016 (Mi), 18.00 – 21.30 Uhr, Fr. 65.-

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:

www.volkshochschule-buelach.ch

Öffentliche Vortragsreihe



Gelbsucht: Muss ich zum Chirurgen oder Leberspezialisten?

Das typische Anzeichen einer Gelbsucht ist die Gelbfärbung der Augen, der Haut und der Schleimhäute. Dies ist auf eine erhöhte Konzentration des Gallenfarbstoffes Bilirubin im Blut zurückzuführen. Einer Gelbsucht (Ikterus) können verschiedene Ursachen zugrunde liegen. Grob unterteilt kommen als Auslöser eine Erkrankung des Blutes, der Leber oder der Galle in Frage. Dahinter kann sich eine harmlose Störung des Gallenabflusses oder aber auch ein lebensbedrohlicher Zustand verbergen. Es wird besprochen, was bei den unterschiedlichen Ursachen bezeichnend ist und wie sich die ideale Therapie im jeweiligen Fall gestaltet.

Datum: Dienstag, 12. April 2016, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Referenten: Dr. med. Res Jost, Chefarzt Gastroenterologie, KSW
Dr. med. Selim Dinçler, Leitender Arzt Chirurgie
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach. Eintritt frei.

**Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung: Telefon +41 44 863 22 11
oder online unter www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe.**

Mein Baby kommt bald zur Welt



Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, den Fachpersonen Fragen zu stellen und verschiedene Informationsbroschüren mit nach Hause zu nehmen.

Nächste Daten

Montag, 11. April 2016

Montag, 6. Juni 2016

Zeit: Jeweils von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 9. April 2016

Samstag, 23. April 2016

Samstag, 7. Mai 2016

Samstag, 21. Mai 2016

Samstag, 11. Juni 2016

Samstag, 25. Juni 2016

Zeit: Beginn 15.00 bis ca. 16.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.



Periodische Schutzraumkontrollen 2016

Gemäss der kantonalen Verordnung über den Zivilschutz sowie den Weisungen für den Aufbau und Vollzug im Zivilschutz der Militärdirektion des Kt. Zürich sind die Gemeinden beauftragt, sämtliche Schutzräume regelmässig zu kontrollieren. Im Auftrag der Gemeinden Bachenbülach und Winkel werden diese Kontrollen durch Angehörige von Rettung-Schutz-Sicherheit/ZSO Bachenbülach-Winkel unter der Leitung des verantwortlichen Schutzraumkontrolleurs der Gemeinde Winkel, Severin Hitz durchgeführt.

Mit der Inbetriebnahme der technischen Einrichtungen wird die Betriebsbereitschaft überprüft, gleichzeitig werden kleinere Unterhaltsarbeiten kostenlos ausgeführt. Mit diesen Massnahmen wird ein wesentlicher Teil zur Werterhaltung der privaten Schutzräume geleistet.

Im Jahre 2016 finden diese Kontrollen am **18. und 19. Mai** statt. Kontrolliert werden Schutzräume, die letztmals im Jahre 2010 kontrolliert wurden. Alle Eigentümer von Schutzräumen, die im 2016 kontrolliert werden müssen, erhalten anfangs April die genauen Kontrollzeiten und die Information über die zu treffenden Vorbereitungen.

Sicherheitszweckverband Bachenbülach-Winkel
Sicherheitsstelle Nicole Yiev
Tel. 044 881 70 25

ANDREA EICHMANN-INDRAK

Eidg. dipl. Immobilien-Treuhänderin

IMMOBILIEN-TREUHAND

Büelhofstrasse 11
8185 Winkel-Rüti
Tel. 044 860 92 15
Natel 079 416 92 68
www.eichmann-immotreuhand.ch
andrea@eichmann-immotreuhand.ch

Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern
Verwaltung von Stockwerkeigentum
Erstvermietung/Vermietung
Fachberatung in allen Fragen rund ums Gebäude
Immobilienbewirtschaftung
Bautreuhand



Schweres Unwetter mit Orkan, Überschwemmungen, Hangrutschen und eine eingeschlossene Schulklasse

Dieses Szenario war die Ausgangslage einer Übung des Sicherheitszweckverbandes Bachenbülach-Winkel am Dienstag, 9. Februar 2016. Erstmals wurde dabei das Zusammenspiel der Gemeindeführungsorganisation (GFO), der Feuerwehr und des Zivilschutzes in einer Ernstfallübung getestet.

Die GFO ist der Krisenstab der Gemeinden Bachenbülach und Winkel, der bei ausserordentlichen Ereignissen und Lagen aufgeboden wird. Er ist mit Vertretern aus Behörden, der Werke, des Zivilschutzes und der Notfallorganisationen zusammengesetzt und kommt bei Grossereignissen, Naturkatastrophen und anderen ausserordentlichen Lagen zum Einsatz. Ein solches Ereignis war Basis der Übung vom 9. Februar 2016.

Ziel war dabei, die interdisziplinäre Zusammenarbeit von GFO, Feuerwehr und Zivilschutz zu trainieren und die Abläufe und Zusammenarbeit zu überprüfen.

Mit der angenehmen Lage und den eingespiessenen Ereignissen und Meldungen waren alle Teilnehmenden stark gefordert. Die Offiziere der Ortsfeuerwehr Bachenbülach-Winkel mussten sich mit der Führung von Grossereignissen auseinandersetzen. In einem Zeitraffer von einer Stunde wurden Ereignismeldungen von einem ganzen Tag aufgearbeitet, Einsatzprioritäten gesetzt und ein optimaler Mitteleinsatz kommandiert. Es entstand dabei ein komplexes Lagebild als Start für das eine Stunde später einrückende Führungsorgan GFO.

Gleichzeitig mit dem Start der Übung der GFO wurden auch die Angehörigen der Zivilschutzorganisation alarmmässig aufgeboden. Noch war unklar, wann und wieviele der Aufgebodenen dem alarmmässigen Aufgebot Folge leisten würden, um die Feuerwehr zu unterstützen.

Um im Rahmen der Alarmübung auch die nötigen praktischen Aufgaben für die Unterstützungstruppen zur Verfügung zu stellen, wurde ein entsprechendes Bühnenbild «verschütteter Eingang» vorbereitet. Die eingerückten motivierten Kräfte waren dann allerdings zahlenmässig mit der Aufgabenstellung überfordert.

Ein Regie- und Kommando-Stab steuerte nach einem detailliert vorbereiteten Drehbuch mit rund 100 Meldungen die Übung, sodass die erwünschten Problemkreise erfasst und die notwendigen Produkte, Konzepte und Lösungen erarbeitet werden konnten. Drei unabhängige fachkundige Schiedsrichter und Coaches haben die Stäbe der Feuerwehr, der Zivilschutzorganisation und des Gemeindeführungsorgans GFO beurteilt.

Nach der 7-stündigen Übung wurden erste Schlussfolgerungen und Erkenntnisse gezogen und ausgetauscht. Alle haben engagiert ihren Teil für einen optimalen Schutz der Bevölkerung in einer ausserordentlichen Lage, wie sie ein flächendeckendes Ereignis bei einem Unwetter mit Orkan darstellt, beigetragen.

Krisen sind nicht aus dem Stand zu bewältigen. Gründliche, sorgfältige Planung, Ausbildung und Übungen geben die notwendige Sicherheit, auch im Ernstfall zu bestehen. Die Übung wird nun ausgewertet und Verbesserungsmaßnahmen werden diskutiert und umgesetzt.

Ernst Schlecht, Stabschef GFO Bachenbülach-Winkel



Lagerreport im Führungsraum GFO Bachenbülach-Winkel



Der Schiedsrichter und Coach bringt Struktur in die Führung



Verpflegung der Übungsteilnehmer durch den Zivilschutz



*Bühnenbild beim Schulhaus Halden
«verschütteter Eingang zur Zivilschutzanlage»*



Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Übungen

Montag	4. April 2016, 19.30 Uhr	3. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach
Samstag	9. April 2016, 13.00 Uhr	Jugendfeuerwehr-Übung in Bachenbülach
Montag	11. April 2016, 19.30 Uhr	3. Übung Sanitätsgruppe/ 2. Übung Verkehrsgruppe
Dienstag	12. April 2016, 19.30 Uhr	2. Offiziersrapport
Samstag	16. April 2016, 08.00 Uhr	3. Übung Verkehrsgruppe/ Übung mit Höfle
Montag	18. April 2016, 19.30 Uhr	2. Kaderübung
Montag	9. Mai 2016, 19.30 Uhr	4. Mannschaftsübung Zug Winkel

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Roger Brunner, Tel. 079 476 49 68

Vizekommandant: Michel Kern, Tel. 079 215 07 18

Infos

Jugendfeuerwehr-Übung in Bachenbülach

Feuerwehr hautnah erleben!

Am 9. April organisiert die Feuerwehr BAWI die nächste Übung der Jugendfeuerwehr des Bezirkes Bülach. Die Bevölkerung und interessierte Jugendliche sind herzlich eingeladen, die Feuerwehr und deren Nachwuchs hautnah mitzerleben. Wir bieten den Bewohnern einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten der Feuerwehr. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr zeigen in und ums Feuerwehrdepot Bachenbülach ihr Können. Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie diesen Feuerwehrerevent.

Die Jugendfeuerwehrlern haben Spass, Neues zu erlernen, welches sie im Alltag brauchen können. Sie lernen viele tolle Gleichgesinnte kennen und tun etwas für die Gemeinschaft.



Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Programm:

13.00 Uhr – 17.00 Uhr Jugendfeuerwehr-Übung in und ums Feuerwehrdepot Bachenbülach
(Ausbildungslektionen: Atemschutz, Leiterdienst, Knoten und Seile, Motorspritze, Sanitäts- und Löschdienst)

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher/Innen und das Interesse an der Feuerwehr Bachenbülach/Winkel.

Weitere Infos zur Feuerwehr Bachenbülach-Winkel auf unserer Homepage
www.fwbawi.ch

Harry Sprecher
Offizier der Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Berlinghoff+Rast AG

Inhaber: Max Meili, EL Ing. HTL
Embracherstr. 19, Winkel

Elektroinstallationen

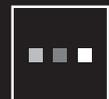
Im Ifang 12
8307 Effretikon
Tel. 052 355 35 15
Fax 052 343 41 70

- Projekte
- Beleuchtungen
- Starkstrom
- Industrie
- Service
- EDV/ADSL
- Telefon
- Gewerbe

Unser neues Digitalsystem erfüllt Ihre Wünsche!

Hochwertige Farbprints bis SRA3 und 300gm² Papier zu günstigsten Preisen.

bm druck ag • Seebülstrasse 36 • 8185 Winkel
Tel. 044 872 50 20 • info@bmdruck.ch • www.bmdruck.ch





Wichtige Adressen

Unentgeltliche Rechtsauskunft Zürich Unterland, 044 315 59 60

Öffnungszeiten der Auskunftsstelle in der
Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
von 17.30 bis 19.00 Uhr
Montag, 4. und 18. April 2016

Spitex Winkel-Rüti, 044 862 00 00

Öffnungszeiten der Sprechstunde in der
Hans-Siegrist-Siedlung von 10.30 bis 12 Uhr
Dienstag, 12. April 2016

Rotkreuz-Fahrdienst

Ernst Meier, 044 860 52 88

Anlaufstelle für Altersfragen

Sozialabteilung Gemeinde Winkel
044 864 81 15

Pro Senectute

Kontaktadresse

Martha Regina Surber
Büelhofstrasse 7
044 860 02 46, masurber@hispeed.ch

Besuchsdienst

Koordinatorin Veronika Schnetzer
044 862 26 48
veronikaschnetzer@bluewin.ch

Evangelisch-reformiertes Pfarramt

Yvonne Waldboth, ref. Pfarrerin
Hans-Haller-Gasse 4, 8180 Bülach,
Tel. 043 411 41 64
yvonnewaldboth@refkirchebuelach.ch

Katholisches Pfarramt

Scheuchzerstrasse 1, Tel. 043 411 30 30
kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

**Jeden 1. und 3. Dienstag des Monats
von 14.00–16.00 Uhr,**
im Alterswohnheim, Postweg 1,
Hans-Siegrist-Siedlung.
Telefonische Beratung 043 259 95 55
Montag bis Freitag 8.30 bis 10.30 Uhr

Tierarzt

Kleintierpraxis Pascale Binz
Bitzibergstrasse 3
8184 Bachenbülach, Tel. 044 886 30 20

TierRettungsDienst, 24 h Notfallzentrale: 044 211 22 22

Apotheker-Notfalldienst ausserhalb
der Ladenöffnungszeiten

Tel. 0900 55 35 55
CHF 1.50/Min. ab Festnetz gültig

Zahnärztlicher Notfalldienst

für das Zürcher Unterland an
Wochenenden und Feiertagen
Tel. 079 819 19 19

Spital Bülach, Tel. 044 863 22 11

Polizei-Notruf	117
Feuerwehr-Notruf	118
Dargebotene Hand	143
Sanitäts-Notruf	144
Toxik. Infozentrum	145



Gemeinden Bachenbülach, Bülach, Höri, Hochfelden, Winkel-Rüti
Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen!
Hören Sie die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende.

Der Allgemeine Notfalldienst dauert von:

Donnerstag, 8.00 Uhr bis Freitag, 8.00 Uhr
Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr
sowie an offiziellen Feiertagen

Der Notfalldienst ist für akute Probleme reserviert, die nicht bis zur normalen Arbeitszeit Ihres Hausarztes aufgeschoben werden können.

Die einheitliche Notfall-Telefonnummer lautet: **044 421 21 21**

Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren!
Eine Spitaleinweisung erfolgt in der Regel durch den Notfallarzt.

Adressen der notfalldienstleistenden Ärzte:

Herr Dr. U. Girsberger	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Frau Dr. D. Friedrich	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Frau Dr. L. Baldinger	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Herr Dr. W. Strupler	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64
Herr Dr. U. Aebli	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64

Wie vorgehen im Notfall?

Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle:

1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.

Haben Sie keinen Hausarzt,
wenden Sie sich an einen Arzt in Ihrer Gemeinde.

2. Falls Arzt nicht erreichbar: **Ärztefon 044 421 21 21**

Eine medizinische Fachperson leitet Sie an die richtige behandelnde Stelle weiter.
(Notfallpraxis Spital Bülach, Ärztlicher Hausbesuch, Rettungsdienst).

Lebensbedrohliche Notfälle:

1. **Rettungsdienst 144**

Die verletzte oder erkrankte Person wird im nächstliegenden Spital behandelt.

Veranstaltungskalender

April 2016

Freitag	8. Chrabbelgruppe, Hans-Siegrist-Siedlung, Elternverein	S. 46
Samstag	9. Altpapiersammlung, Pfadi Bülach	S. 11
Samstag	9. Exkursion mit Brunch, NVVW	S. 42
Samstag	9. Feuerwehr erleben, Feuerwehrdepot Bachenbülach	S. 82
Samstag	9. Kinderartikelbörse, Breiti, Elternverein	S. 45
Dienstag	12. Mittagstisch, Hans-Siegrist-Siedlung, Pro Senectute	S. 23
Mittwoch	13. Pflanzentauschbörse, Villa Tusculum, Frauenverein	S. 48
Samstag	16. Brennholzgant	S. 6
Sonntag	17. Redaktionsschluss dorfszeitig	
Montag	18. Häckseln	S. 10
Donnerstag	21. Elterntreff, Rest. Wiesental, Elternverein	S. 47
Freitag	22. Wanderung Zuzwil-Bischofszell, Wandergruppe	S. 36
Freitag	22. Chrabbelgruppe, Hans-Siegrist-Siedlung, Elternverein	S. 46
Dienstag	26. Werktagsandacht, Hans-Siegrist-Siedlung, ref. Kirche	S. 17
Donnerstag	28. Stricktreff, Hans-Siegrist-Siedlung, Frauenverein	S. 49
Donnerstag	28. Exkursion Eigental, NVVW	S. 42
	Agenda winkel60plus April 2016	S. 26–27

Mai 2016

Dienstag	10. Winkel-Treff, Breitsaal, winkel60plus	S. 28
Dienstag	10. Mittagstisch, Hans-Siegrist-Siedlung, Pro Senectute	